

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 7. September 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 24.8.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7.9.2016. Die nächste Ausgabe erscheint am 21.9.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (26.10.2016) ist der 12.10.2016.

Sitzungstermin

Stadtrat 18. Oktober (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Montag, 17. Oktober 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 16.08.2016 – öffentlich
6/16/0197 Ausscheiden aus dem Stadtrat
6/16/0198 Nachrücken in den Stadtrat
6/16/0200 Besetzung von Ausschüssen
6/16/0202 Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Bürgerheim Meerane gGmbH
6/16/0194 1. Änderungsbeschluss zur Benutzerordnung für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Meerane
Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
 Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.
 Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbeschluss zur Benutzerordnung für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Meerane

Die Benutzerordnung für öffentliche Spielplätze der Stadt Meerane vom 08.05.2012 wird nachfolgend geändert:

§ 1 Geltungsbereich

Die Anlage wird um den „Spielplatz Oststraße“ ergänzt.

§ 3 Benutzungsrecht

Neufassung 1):

„Die Benutzung des öffentlichen Kinderspielplatzes am Bornberg, am Wettiner Platz und in der Oststraße sind allen Kindern im Alter bis 12 Jahren gestattet.“

§ 4 Öffnungszeiten

Neufassung des 1. Absatzes

„Die öffentlichen Kinderspielplätze am Bornberg, am Wettiner Platz und in der Oststraße sind in der Zeit von 09:00 bis 19:00 Uhr zur Benutzung freigegeben.“

§ 9 Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Spielplatzordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Meerane, den 17.8.2016

Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz SG)

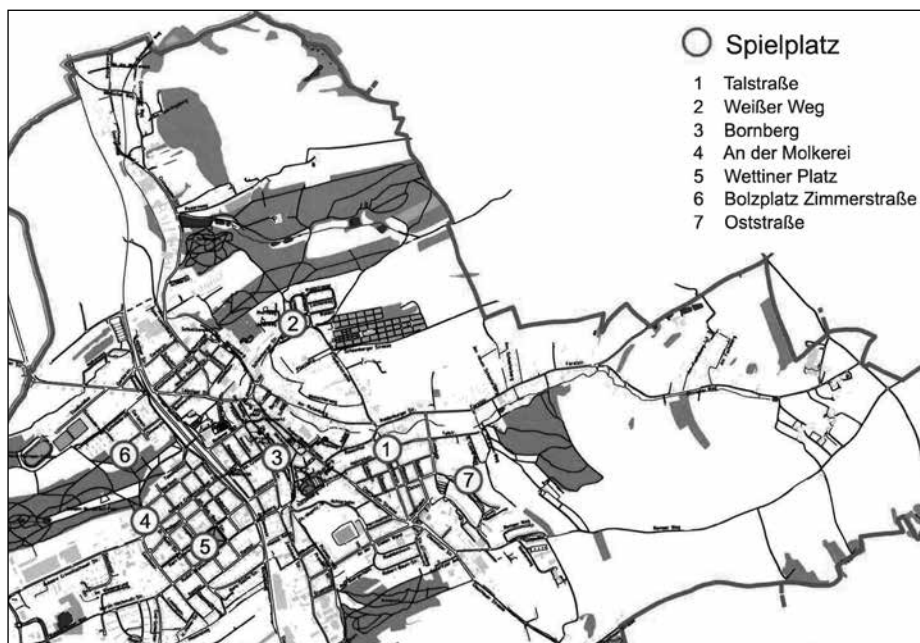
Nach § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 Soldatengesetz (Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat.

Ihren Widerspruch können Sie einlegen bei:

Stadtverwaltung Meerane
 Lörracher Platz 1
 08393 Meerane
Ihr Bürgerbüro



Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 9. August 2016

Informationen zu laufenden Baumaßnahmen in der Stadt Meerane

Zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 9. August 2016 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus. Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, informierte über den aktuellen Stand laufender Baumaßnahmen in der Stadt Meerane:

Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Schönberger Straße (4. Abschnitt)

Die Maßnahme wird aus Hochwassermitteln 2010 zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Begonnen wurde mit der Maßnahme, die in zwei Unterabschnitte geteilt ist, am 21.09.2015. Der erste Abschnitt im Bereich Friedhof wurde im Dezember 2015 fertig gestellt, der zweite Abschnitt vom Altmarkt bis Weißer Weg wurde am 11.02.2016 am Altmarkt direkt am überdeckelten Dittrichbach begonnen. Nachdem zwischenzeitlich der Zuwendungsbescheid für den Hauptsammler Dittrichbach Abschnitt 1 bis 3 eingegangen ist, wurde in Abstimmung mit der Landesdirektion Sachsen die damit verbundene Durchörterung des Dittrichbaches vorgezogen.

Anfang Juni wechselte der Baugrund in der Kanaltrasse in massiven Fels, welcher auf herkömmliche Weise nicht gelöst werden kann. Dies wurde vom Baugrundgutachter und von der Landesdirektion Sachsen bestätigt. Seit dem Zeitpunkt wird der Aushub mittels einer Anbaufräse und eines zweiten Baggers erledigt. Um die Arbeiten vor der Schlechtwetterperiode abschließen zu können, wird parallel zum Kanalbau die Straßenwiederherstellung vorangetrieben. Bis Ende August soll im unteren Teilabschnitt die bituminöse Tragschicht eingebaut sein.

Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes und die Mehrkosten sind beantragt. Die Arbeiten werden von der Landesdirektion Sachsen kontrolliert. Ein Änderungsbescheid soll erst ausgestellt werden, wenn der tatsächliche Mehraufwand feststeht.



Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Talstraße (5. Abschnitt)

Ein weiteres Teilvorhaben des nachhaltigen Wiederaufbaukonzeptes ist der Hauptsammler Talstraße, für den der Zuwendungsbescheid bereits vorliegt. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen, Anfang 2017 ist der Vergabebeschluss vorgesehen.

Die Bauzeit ist vom 27.02. bis 27.10.2017 geplant. Bis 30.11.2017 ist die Verwendung der Fördermittel nachzuweisen.

Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Hauptsammler Dittrichbach von Rosental bis Altmarkt (Abschnitte 1–3)

Der Zuwendungsbescheid mit einem Bewilligungszeitraum vom 30.10.2015 bis 30.11.2017 liegt vor. Aus technologischen und verkehrsrechtlichen Gründen sollen der Abschnitt 2 (Ableitung Drosselabfluss) vom ehemaligen IFA-Gelände Rosental bis zur Schulgasse im Jahr 2017 und die Abschnitte 1 und 3 (Altmarkt bis Rotenberg 18 und Mischwasserbehandlung Rosental) im Jahr 2018 gebaut werden. Eine Anpassung des Zuwendungsbescheides steht noch aus.

Badener Straße, Abschnitt Teichplatz – Neumarkt

Die Badener Straße zwischen Teichplatz und Neumarkt wurde grundhaft instandgesetzt. Im Zuge der Maßnahme wurden die Gasleitung umverlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Maßnahme wird am 11.08.2016 abgenommen und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben, eine Wo-

che vor dem ursprünglich geplanten Bauende.

Es ist die letzte Maßnahme im Sanierungsgebiet. Die Finanzierung erfolgt über die bereits eingegangenen Sanierungsbeträge und Eigenmittel.

Sanierung Oststraße

Der 1. Abschnitt der Oststraße von der Chemnitzer Straße bis zur Böhmerstraße wurde planmäßig am 29.02.2016 begonnen. Vor der Erneuerung des Straßenoberbaus wurden der Abwasserkanal, Stromleitungen und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Inzwischen ist der Asphalt in der Fahrbahn eingebaut. Derzeit werden noch die Pflasterarbeiten in den Gehwegen realisiert. Anfang September sollen die Arbeiten beendet sein. Der 2. und 3. Bauabschnitt sind in den Folgejahren vorgesehen.

Die Maßnahme wird über das Förderprogramm Stadtumbau Ost – Aufwertung gefördert.



Verkabelungsarbeiten im Böhmerviertel

Im Böhmerviertel werden 2016 und 2017 die Stromleitungen als Erdkabel erneuert. Dadurch können die Freileitungen mit den Masten demontiert werden. Gleichzeitig wird durch die Stadt die Straßenbeleuchtung erneuert, wobei eine Umrüstung in LED-Technik erfolgt. Die Albanstraße ist bereits fertig gestellt. Die Böhmerstraße ist im Abschnitt Oststraße bis Heinrichstraße noch in Arbeit. In 2017 erfolgen dann die Arbeiten in der Heinrichstraße mit Emilien- und Elisenstraße sowie in der Karl- und Südstraße.

Der positive Effekt neben der neuen Beleuchtung und den neuen Stromkabeln ist, dass die Gehwegwiederherstellung mit neuem Betonpflaster erfolgt. Dies ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtwerke Meerane und der Stadt Meerane: Die Stadtwerke liefern das Pflaster, die Stadt verlegt das Pflaster. Zusammen mit der Instandsetzung der Oststraße

erfolgt somit eine Aufwertung für das Böhmerviertel. Die Maßnahme ist ein Teil aus dem im Dezember 2014 beschlossenen Maßnahmenplan. Die Optimierung der Beleuchtung ist im Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investskraft im Budget Bund angemeldet und im Maßnahmenplan bestätigt.

Bahngelände

Die Maßnahme Umgestaltung Gelände an der Bahn befindet sich derzeit in der Genehmigungsplanung. Das Vorhaben ist in mehrere Bauabschnitte eingeteilt. Der 1. Abschnitt vom Bahnhof bis zum Baufachhandel soll 2017 realisiert werden. Hierbei wird die Verkehrsanlage mit Entwässerung und Beleuchtung hergestellt. Die Ausschreibung soll noch dieses Jahr durchgeführt werden. Die Vergabe erfolgt dann Ende 2016 bzw. Anfang 2017. Die Maßnahme wird über das Programm Stadtumbau Ost – Aufwertung gefördert.

Sanierung ehem. Postgebäude, Poststraße 26 – „Sozialhaus Alte Post“

Das ehem. Postgebäude Poststraße 26 wird saniert und umgenutzt. Die Ausschreibungen sind erfolgt. Im Gebäude entstehen eine Sozialstation und Wohnungen. Die Baumaßnahme muss bis zum 31.12.2016 abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird über das Programm Stadtumbau Ost – Aufwertung gefördert.

Straßenbau Schmiederstraße

In der Schmiederstraße zwischen Gartenstraße und Obere Bahnstraße haben am 08.08.2016 Bauarbeiten begonnen. Hier wird die Fahrbahn nach dem Vorbild der Geschwister-Scholl-Straße saniert – die Fahrbahn erhält eine 5 Meter breite Asphaltbefestigung, die 2 Meter breiten Parkstreifen links und rechts bleiben mit Großpflaster erhalten. Im Vorfeld werden vom AZV Götzenthal der Abwasserkanal und vom RZV die Trinkwasserleitung erneuert. Eine Förderung zu 90 Prozent erfolgt über kommunalen Straßen- und Brückenbau, Teil B.



Ludwigstraße

Über die gleiche Förderung wurde in der Ludwigstraße das marode Häuschen über dem Dittrichbach entfernt, die Brückenkappe saniert, der abgehende Gehweg mittels Stützelemente gesichert und gepflastert.

Gehweg Dr.-Külz-Straße

Ebenfalls aus der kommunalen Straßen- und Brückenbauförderung wurden in der Dr.-Külz-Straße im Abschnitt Äußere Crimmitschauer Straße bis Philippstraße beidseitig die Gehwege neu gepflastert.



Beräumung Seiferitzbach

Im Juli/August 2016 wurden 407 Meter des Seiferitzbaches zwischen Grünthal- und Wiesentalstraße von Schlamm und Aufwuchs beräumt. Dabei wurden 80 Kubikmeter Material ausgebaggert und entsorgt.



Die Bilder zeigen Abschnitte des Seiferitzbaches vor und nach der Beräumung. Fotos: Löhr, Baumkötter

Aus der Sitzung des Stadtrates am 16. August 2016

Zu einer Sitzung des Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 16. August 2016 die anwesenden Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus, darunter Polizeioberrätin Marika Schwanitz und Pflegedienstleiterin Heike Vogel in Vertretung der Geschäftsführerin Angelika Ursel der Bürgerheim Meerane gGmbH.

Die ersten drei Tagesordnungspunkte – **Ausscheiden aus dem Stadtrat; Nachrücken in den Stadtrat; Besetzung von Ausschüssen** – betrafen Änderungen in der Besetzung des Stadtrates und von Ausschüssen.

Frau Ute Schäfer (Fraktion Freie Wähler) scheidet aus dem Stadtrat aus. Durch ihren Wegzug ist sie keine Bürgerin der Stadt Meerane mehr und erfüllt somit

nicht den Tatbestand der Wählbarkeit. Entsprechend § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber für den Gewählten nach, der im Laufe der Wahlperiode ausscheidet. Mit dem amtlichen Wahlergebnis der Wahlperiode des Stadtrates der Stadt Meerane vom 25.05.2014 ist als erste Ersatzperson für den Wahlvorschlag „Freie Wähler“ Herr Uwe Horn festgestellt.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossenen einstimmig das Ausscheiden von Frau Ute Schäfer aus dem Stadtrat der Stadt Meerane zum 16.08.2016. Herr Uwe Horn wurde als Mitglied des Stadtrates der Stadt Meerane verpflichtet. Frau Ute Schäfer war bestelltes Mitglied des Ausschusses für Kultus und Soziales, des Gemeinschaftsausschusses Meerane-Schönberg und des Friedhofsausschusses.

Die Mitglieder des Stadtrates bestellten weiterhin als Einigungsvorschlag Herrn Stadtrat Uwe Horn als nachrückendes Mitglied des Ausschusses für Kultus und Soziales und des Gemeinschaftsausschusses Meerane-Schönberg sowie Herrn Stadtrat Matthias Ulbricht als nachrückendes Mitglied des Friedhofsausschusses.

Im Tagesordnungspunkt 4 **Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Bürgerheim Meerane gGmbH** beschlossen die Mitglieder des Stadtrates widerruflich als Einigungsvorschlag die Bestellung von Herrn Stadtrat Uwe Horn als Mitglied des Aufsichtsrates der Bürgerheim Meerane gGmbH.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt **Bericht zur Kriminalstatistik 2015 für die Stadt Meerane** begrüßte der Bürgermeister Frau Polizeioberrätin Marika Schwanitz, welche seit Ende 2015 neue Leiterin des Glauchauer Polizeireviers ist. Wie Professor Dr. Ungerer informierte, hatte es bei einem Gespräch vor einigen Wochen zwischen der Polizeioberrätin, der Dezernentin Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Frau Iris Anders und ihm die Überlegung gegeben, die Statistik öffentlich vorzustellen. Sie sei der Einladung in den Meeraner Stadtrat sehr gern gefolgt, so Marika Schwanitz.

Zu Beginn ihres Vortrages stellte sie das Polizeirevier Glauchau kurz vor, welches aus der Zusammenlegung der

Reviere in Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna und Glauchau entstanden ist, sowie dessen Einzugsgebiet, in dem rund 120.000 Einwohner leben. In Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna gibt es heute kleinere Standorte, weiterhin in Lichtenstein und Meerane, wo der Polizeiposten im Neuen Rathaus am Lörracher Platz zu finden ist. Dieser Standort mit drei Bürgerpolizisten habe sich bewährt, und daran soll auch festgehalten werden, so die Polizeioberrätin. Gemeinsam mit dem Gemeindlichen Vollzugsdienst sind die Bürgerpolizisten Ansprechpartner für die Meeraner Einwohnerinnen und Einwohner.

Im Anschluss sprach sie zur polizeilichen Kriminalstatistik im Vergleich Sachsen sowie im Vergleich der vergangenen Jahre. Insgesamt konnte für das Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 ein Rückgang der registrierten Straftaten sowohl im Freistaat Sachsen (2014: 327.196 erfasste Fälle; 2015: 314.861) als auch in der Polizeidirektion Zwickau, zu dem das Polizeirevier Glauchau gehört, verzeichnet werden (2014: 32.853; 2015: 31.566). Die Aufklärungsquote hat sich leicht erhöht – Sachsen 2014: 54,8 Prozent; 2015: 55,7 Prozent. Für die Polizeidirektion Zwickau liegen die Zahlen ebenfalls in diesem Bereich. Dabei weisen verschiedene Delikte eine höhere bzw. niedrigere Aufklärungsquote auf.

Bei den Delikten sind Diebstähle (ohne erschwerende Umstände / unter erschwerenden Umständen) am häufigsten, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten, Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Die Zahlen der Rauschgiftdelikte sind eher gering, allerdings wird hier eine höhere Dunkelziffer vermutet, so die Polizeioberrätin.

Insgesamt wird für Meerane eher eine kleinere / mittlere Kriminalität verzeichnet, die Stadt ist kein Kriminalitätsschwerpunkt.

Im Anschluss an die Ausführungen nutzten die Stadträte die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Themen waren hier unter anderem Beschaffungskriminalität, Ausrüstung der Mitarbeiter im Gemeindlichen Vollzugsdienst, Hausfriedensbruch, Internet-Kriminalität.

Abschließend betonte die Polizeioberrätin nochmals, dass man im Glauch-

auer Polizeirevier sehr froh darüber ist, den Meeraner Gemeindlichen Vollzugsdienst als Partner zu haben. Die Zusammenarbeit ist sehr gut.

Im Tagesordnungspunkt 6 beschlossen die Stadträte einstimmig die **Richtlinie für Beteiligungen der Stadt Meerane (Beteiligungsrichtlinie)**. Frau Sarah Tautz, Mitarbeiterin im Dezernat Finanzen, hatte die Richtlinie kurz vorgestellt. Die Beteiligungsrichtlinie beschreibt einen verbindlichen Rahmen dafür, wie das Beteiligungsmanagement der Stadt Meerane im Zusammenwirken zwischen der Stadt, den Städtischen Vertretern in den Aufsichtsräten und Gesellschaftsversammlungen und anderen Gremien der Gesellschaften sowie den Beteiligungen selbst gewährleistet werden soll. Sie soll die Zusammenarbeit regeln und sicherstellen, dass die Gesellschafterin Stadt Meerane ihre Gesellschafterziele erreicht. Die Richtlinie ist mit dem Beschluss in Kraft getreten. Sie ist auf der Homepage der Stadt Meerane unter Stadtverwaltung – Ortsrecht eingestellt.

Thema des Tagesordnungspunktes 7 war der **1. Änderungsbeschluss zur Benutzerordnung für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Meerane**.

Hintergrund ist die Aufnahme des künftigen neuen Spielplatzes Oststraße in die Benutzerordnung für öffentliche Spielplätze der Stadt Meerane.

Der Spielplatz Oststraße soll speziell auf die Bedürfnisse der Kinder in der Altersgruppe bis 12 Jahre angepasst und mit den dafür geeigneten Spielgeräten ausgestattet werden.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Nach der **Einwohnerfragestunde** informierte der Bürgermeister im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** unter anderem zu einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Bautzen zur Veröffentlichung öffentlicher Sitzungsunterlagen, zur aktuellen Einwohnerentwicklung und zur Beteiligung der Stadt Meerane am Festumzug im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Stadt Schmölln.

Anfragen bzw. Anregungen aus dem Stadtrat gab es unter anderem zum Thema Bildung eines Jugendstadtrates.

Einheitliches Behälter-identifikationssystem in Planung

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert: Rest- und Bioabfallbehälter erhalten Transponder

Ab September 2016 werden zur Schaffung eines einheitlichen Behälteridentifikationssystems im Landkreis Zwickau schrittweise alle Bio- und Restabfallbehälter im Entsorgungsgebiet ehemals Chemnitzer Land mit Transpondern ausgestattet.

Die für den Nutzer kostenfreie Ausstattung der Behälter jeweils mit einem Transponder und einem Etikett an der Seite des Behälters wird von den Mitarbeitern der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) vorgenommen und erfolgt vor Ort. Den genauen Termin und weitere umfassende Informationen erhalten alle Grundstückseigentümer (Anschlusspflichtige), die von der Umstellung betroffen sind, rechtzeitig schriftlich vom Entsorger.

RFID-Transponder sind kleine, runde Chips aus Kunststoff, welche am Abfallbehälter montiert werden. Auf ihnen ist eine sogenannte Behälteridentifikationsnummer (16-stellig und einmalig vergeben) gespeichert. Es werden keine Personen- oder objektbezogene Daten auf dem Chip erfasst.

Bei Leerung des Behälters wird mittels eines speziellen Lesegerätes am Abfallsammelfahrzeug die Identifikationsnummer registriert, über eine Schnittstelle erfolgt die Übertragung der Daten (Behälternummer und Transpondernummer sowie Leerungstermin) an das Abfallwirtschaftsprogramm des Landkreises Zwickau.

Mobile Schadstoffsammlung in Meerane

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Im September 2016 findet im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung statt. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsammelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden: Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind: Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z.B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.

- Es ist nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abzustellen.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte, Entladungslampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Termine der mobilen Schadstoffsammlung Landkreis Zwickau – Herbst 2016 in Meerane:

Montag, 12.09.2016

09:00–09:45 Uhr: Meerane, Ludwigstraße 17 (Ludwigstraße zwischen Talstraße/Waldenburger Straße)

10:15–11:00 Uhr: Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße (Parkplatz Lidl)

11:15–12:00 Uhr: Meerane, Schmiederstraße 47 (ehemals ALWO)

Dienstag, 13.09.2016

15:00–16:00 Uhr: Meerane/Waldsachsen, Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)

16:30–17:00 Uhr: Meerane/Seiferitz, Zwickauer Straße 112 (Service-Center Falk)

Mittwoch, 14.09.2016

09:00–10:00 Uhr: Meerane, Glauchauer Straße 12 A (Parkplatz Netto)

10:30–11:30 Uhr: Meerane, Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)

Donnerstag, 15.09.2016

09:00–10:00 Uhr: Meerane/ Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51 A (bei Gondelteich)

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Hinweise erbeten: Toilette am Bahnhof aufgebrochen

Der Münzeinwurf an der öffentlichen Toilette am Bahnhof wurde aufgebrochen. Dies wurde am 23. August 2016 (vormittags) festgestellt. Dabei entwendeten Unbekannte die Abdeckung inklusive dem Inhalt. Der Münzeinwurf wurde zuletzt am 2. August 2016 geleert. Zum Zeitpunkt war der Münzeinwurf in der Regel mit ungefähr 50,00 bis 60,00 Euro „gefüllt“, zzgl. ca. 20 Wertmarken, welche einen Realwert von 30,00 Euro haben.

Der Münzeinwurf samt Schließmechanismus muss nun komplett ausgetauscht werden. Evtl. könnte auch ein Komplettaustausch der gesamten Tür notwendig werden. „Das ist ein sehr großes Ärgernis“, informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, „denn es handelt sich hierbei um eine

öffentliche Toilette, die für jeden zugänglich sein sollte.“

Die Polizei wurde bereits informiert. Hinweise aus der Bevölkerung werden gern entgegengenommen.



Foto:
Sachgebiet
Liegen-
schaftsma-
nagement

Badener Straße für Verkehr freigegeben

Wichtige Achse in die Meeraner Innenstadt wieder offen



Verkehrsfreigabe Badener Straße am 11.08.2016

Eine Woche früher als geplant wurden die Arbeiten für den grundhaften Ausbau der Badener Straße im Abschnitt zwischen Teichplatz und Neumarkt abgeschlossen, so dass bereits am 11. August 2016 die Verkehrsfreigabe erfolgen konnte. Eine wichtige Verbindung in die Meeraner Innenstadt ist damit wieder offen.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, begrüßten am Vormittag zur offiziellen Verkehrsfreigabe zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der an der Planung und am Bau beteiligten Unternehmen, zahlreiche Mitglieder des Stadtrates sowie Anwohner und ansässige Händler und Gewerbetreibende. „Wir freuen uns, die Straße heute wieder freigeben zu können, wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte Professor Dr. Ungerer. Er richtete zuerst einen kurzen Blick auf die Geschichte der Badener Straße. So ist in der Chronik 1845 der Kantorsteig vermerkt, der zu den Kantorwiesen am Teichplatz führte. Der Teichplatz entstand 1848 durch die Zuschüttung der Mühlteiche und die Trockenlegung, 1861 wurde die Teichgasse angelegt. Auch ein Teichtor am unteren Ende der Teichgasse hat es früher gegeben.

Dem Namen Teichgasse folgte ab 1895 die Bismarckstraße (Zusammenlegung von Teichgasse und Tännichtstraße – Neumarkt bis Bahnhof/Güterstraße), und auch der Teichplatz hieß ab 1897 Bismarckplatz. Eine Pflasterung erhielt die Straße 1936. 1945 wurde sie in Ernst-Thälmann-Straße umbenannt. Am 9. September 1990 schließlich erhielt die Straße den Namen Badener Straße und verkörpert damit eine Verbindung zur Partnerstadt Lörrach in Baden-Württemberg.

Die Arbeiten für den grundhaften Ausbau des Abschnittes der Badener Straße zwischen Teichplatz und Neumarkt hatten am 4. April 2016 begonnen. Wie Dezernentin Birgit Jantsch informierte, wurden ca. 1000 Quadratmeter Altbestand ausgebaut und im Zuge dessen ca. 60 Meter Gasleitung umverlegt und die Straßenentwässerung einschließlich der Anschlüsse an den Kanal mit fünf Einläufen erneuert. Durch den AZV Götzenthal erfolgten die Kontrolle und z.T. eine Erneuerung oder Sanierung der Hausanschlüsse an den Abwasserkanal.

Die neue Fahrbahn ist auf 3,5 Meter Breite in Granitkleinpflaster ausgeführt, die Parkflächen erhielten das Granitgroßpflaster vom Altbestand. Beidseitig wurden die Gehwege neu gebaut – mit großformatigen Betongehwegplatten und gelbem Natursteinvorsatz sowie einem Streifen aus Mosaikpflaster zur Anpassung an die Bebauung. Insbesondere der frühere Zustand der Gehwege, erinnerte der Bürgermeister, war ein Kritikpunkt in Bezug auf Barrierefreiheit. Der Fußweg ist nun behindertengerecht ausgebaut, damit hat die Stadt auch ein Versprechen eingelöst. Erneuert wurde auch die Straßenbeleuchtung, hier gibt es fünf Lichtpunkte mit moderner LED-Technik.

Die Gesamtkosten betrugen 157.000 Euro. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer verwies hier auf eine Besonderheit: Die Straßenbaumaßnahme war die erste Maßnahme, die mit Ausgleichsbeträgen aus dem Sanierungsgebiet finanziert wurde. Diese flossen zu 2/3 in die Finanzierung ein, 1/3 stellte die Stadt als Eigenanteil.

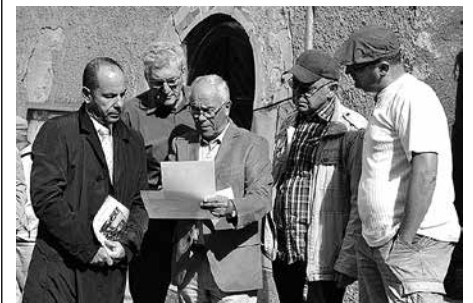
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und auch Holger Müller, Geschäftsführer STRATA-Bau Meerane, dankten insbesondere den von der Baumaßnahme betroffenen Händlern und Gewerbetrei-

benden. „Wir wissen um die Schwierigkeit solcher Straßenbaumaßnahmen“, so der Bürgermeister.

Dezernentin Birgit Jantsch dankte abschließend den am Bau beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit: „Es hat alles bestens geklappt!“



Nach viermonatigen Bauarbeiten wurde die Badener Straße am 11. August 2016 wieder für den Verkehr freigegeben: Zur Schere für den Banddurchschnitt griffen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Birgit Jantsch, die Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung, René Stock, Geschäftsführer des Ingenieurbüro VTU GmbH Gera (Planung und Bauüberwachung), Patrick Kühni von der Stadtwerke Meerane GmbH, STRATA Bau-Geschäftsführer Holger Müller und Christine Wilfling, die Technische Leiterin des AZV Götzenthal (v.l.n.r.)



Mit der Fertigstellung dieses Straßenabschnittes der Badener Straße ist eine wichtige Verbindung zur Innenstadt wieder befahrbar.



Oberer Eingang der Teichgasse (heute Bismarckstraße)

Die frühere Bebauung Oberer Eingang Teichgasse.



Ab 1895 hieß die Teichgasse Bismarckstraße.



Heutiger Blick vom Neumarkt Richtung Teichplatz.

Radsport-Legende „Täve“ lockt Fans an die Steile Wand

Großer Auftritt für Radsport-Legende Gustav Adolf „Täve“ Schur am 15. August 2016 in Meerane: Gemeinsam mit einem Aufnahmeteam des MDR kam der immer noch richtig fit und drahtig auftretende 85-Jährige, dazu noch glänzend gelaunt und in Hochform, wieder einmal in die Stadt der berühmten „Steilen Wand“, begleitet auch von seiner Ehefrau Renate und Freunden, darunter dem Ehepaar Lorenz aus Meerane. Seine treuen Fans ließen sich dies natürlich nicht entgehen. Lange bevor Täve mit dem MDR, der mit ihm für die Sendung „Der Osten – entdecke wo du lebst“ drehte, vor der Stadthalle eintraf, warteten dort schon die Autogramm-Jäger. Bereit standen außerdem die Hobbyradsportler vom Team „Steile Wand“ rund um Dirk Dießel, die im Anschluss an die Dreharbeiten vor der Stadthalle eine Radrunde mit Täve drehten, ebenfalls begleitet vom MDR. Dirk Dießel hatte dafür aber noch mehr Radsport-Prominenz gewinnen können: Auch Olympiasieger Olaf Ludwig und Bahnrad-Weltmeister Stefan Bötticher waren hier mit von der Partie! Doch erst einmal hatte es das MDR-Aufnahmeteam etwas schwer, das vorgesehene Programm zu absolvieren. Aufnahmen mit Täve: Er holt sein Rennrad aus dem Auto, zieht fix die Schnellspanner fest, die Kamera ist dabei, aber auch schon seine Fans, die ungedul-

dig darauf warten, Täve zu begrüßen und um Autogramme bitten zu können. Kaum gibt das Kamerateam Täve frei, ist er umringt. Mit lockeren Sprüchen auf den Lippen setzt er seine Unterschrift auf Bücher, Trikots oder Fotos. Ein Fan hat eine Aufnahme der Friedensfahrt-Mannschaft von 1963 mit Täve dabei. „Mit Täves Unterschrift ist es jetzt endlich komplett“, freut er sich riesig. Dann schüttelt Täve noch schnell Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Hand, der ebenfalls an die Steile Wand gekommen war, und wechselt ein paar Worte mit ihm. Und dann mischt er sich, begleitet von Applaus, unter die Radsportfreunde, die schon Aufstellung genommen haben. Und ab geht's...! Der MDR-Sachsenspiegel sendete bereits am 16. August 2016 einen kurzen Beitrag. Die Sendung „Der Osten – entdecke wo du lebst“ soll im September ausgestrahlt werden.



Radsport-Legende Gustav Adolf „Täve“ Schur war am 15. August in Meerane, begleitet von einem Aufnahmeteam des MDR.



Täve freute sich über seine Fans, die es kaum erwarten konnten, ihn zu begrüßen und um Autogramme zu bitten.



Ein kurzes Gespräch mit dem Meeraner Bürgermeister.



Täves Frau Renate und Freunde der Familie Schur.



Blendend gelaunt und in Hochform präsentierte sich „Täve“ seinen Fans.



Mit dem Radsportteam „Steile Wand“ drehten Täve, Olaf Ludwig und Stefan Bötticher eine Runde um Meerane. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Foto an der Steilen Wand. Fotos: Stadtverwaltung Meerane, Dirk Dießel Fotografie



Am 23. Februar 2016 feierte Täve Schur seinen 85. Geburtstag. Seine Meeraner Freunde, das Ehepaar Petra und Ulrich Lorenz, waren an diesem Tag dabei und überbrachten auch Grüße der Stadt Meerane und des Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer. Im Bild Petra Lorenz mit Täve Schur. Foto: privat

Buchsommer 2016 lockte junge Lesefreunde in die Bibliothek

Tännichtschülerin nahm sich 34 Bücher vor

Leseratten, Bücherwürmer, Lesefreunde – es gibt viele Namen für Leute, die ihre Nase gern in ein Buch stecken und in andere Welten eintauchen. Die zwölfjährige Mia Wagner, Schülerin der Tännichtschule Meerane, hatte sich in den Sommerferien gleich 34 Bücher vorgenommen. Als fleißigste Leserin des Buchsommers Sachsen 2016 der Meeraner Stadtbibliothek konnte sie sich ebenso wie Leeanne Franke, die 25 Bücher gelesen hat, und Lena Schnabel, die 24 Bücher schaffte, über einen Büchergutschein freuen.

Zahlreiche Teilnehmer am diesjährigen Buchsommer, darunter auch Mia und Leeanne, trafen sich am 17. August zur Abschlussveranstaltung in der Bibliothek. Hier überreichte Angelika Albrecht, die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, allen, die mindestens drei Bücher gelesen und das „Lese-logbuch“ geführt hatten, ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme am Buchsommer. Auch eine Tombola war vorbereitet und ein kleines Buffet mit Getränken und Süßem wartete.

Musikalisch begrüßt wurden die Gäste, darunter die jungen Leserinnen und Leser, einige Eltern und auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, von der Schulband der Meeraner Tännichtschule, die unter anderem „Yellow submarine“ von den Beatles, den bekannten Ärzte-Song „Westerland“ oder „Astronaut“ von Andreas Bourani zum Besten gaben. Präsentiert wurde auch eine Eigenkomposition von Josephine-Ann Winter „Enjoy the little things“.

Mit dem Buchsommer Sachsen 2016 in der Meeraner Stadtbibliothek ist Angelika Albrecht zufrieden. Meerane hat zum zweiten Mal an diesem Projekt für junge Lesefreunde teilgenommen, und die Teilnehmerzahl hat sich mit 27 im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht. Die meisten Schülerinnen und Schüler wohnen in Meerane, aber auch acht Teilnehmer aus umliegenden Städten waren dabei. „Es spricht sich langsam herum“, freute sich Angelika Albrecht und richtete ein Dankeschön an den Deutschen Bibliotheksverband und den Freistaat Sachsen, die Fördermittel für

dieses Projekt zur Verfügung stellen. Für 600 Euro konnte neue Literatur für junge Leser gekauft werden, über 140 neue Titel standen im Buchsommer-Leseregal zur Ausleihe bereit. Doch auch aus dem Gesamtbestand der Bibliothek bedienten sich die Teilnehmer am Buchsommer. Zudem hat die Stadt Meerane noch 500 Euro Eigenmittel zur Verfügung gestellt. „Wir konnten also für über 1.100 Euro Medien erwerben“, freut sich die Bibliothekschefin.

Zu den Büchern, die am häufigsten ausgeliehen wurden, gehörten „Der Vergissmeinnicht-Sommer“ von Leila Howland und „Mein Lotta-Leben“ von Alice Pantermüller und Danila Kohl. Mia Wagner übrigens haben zwei Titel aus der Reihe „Rock my World“ am besten gefallen.



Teilnehmer am Buchsommer trafen sich am 17. August in der Stadtbibliothek.



Angelika Albrecht mit Mia Wagner und Leeanne Franke, die zu den besten Lesern des Buchsommers gehören!



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband der Tännichtschule unter Leitung von Rebecca Klukas.



Treffpunkt Bibliothek: Das Projekt Buchsommer Sachsen ist speziell für junge Leserinnen und Leser konzipiert. Zur Abschlussveranstaltung waren auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und einige Eltern der Kinder und Jugendlichen dabei. Fotos: Hönsch

„Willkommenspakete für Neugeborene“ überreicht

Freundliche Begrüßungsstunde für Meeraner Nachwuchs im Alten Rathaus

Am 8. August 2016 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zusammen mit Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße in Meerane und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Uwe Nötzold, die Neugeborenen der Stadt Meerane. Zu dieser feierlichen Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ hatten sich nicht nur die Eltern und Familienangehörigen herausgeputzt, auch die neuen Meeraner Erdenbürger zeigten sich überaus gut gelaunt und strahlten mit der Sonne um die Wette.

Überrascht zeigte sich das Stadtoberhaupt, dass die Jungen diesmal in der absoluten Überzahl lagen – von den 13 anwesenden Kindern waren 10 Jungen und 3 Mädchen. „Meistens hält sich das Verhältnis die Waage“, so Professor Dr. Ungerer und fügte hinzu: „Im vergangenen Jahr und die Jahre davor hatten meistens die Mädchen ein wenig die Nase vorn. Im Durchschnitt erblicken knapp 100 Meeraner Erdenbürger pro Jahr das Licht der Welt.“ Im Anschluss verwies Monique Schubert, Dezernent-

tin Hauptverwaltung der Stadt Meerane, auf den Inhalt des „Willkommenspaketes für Meeraner Neugeborene“ und informierte, dass auch zahlreiche Informationen zu den Meeraner Kindertagesstätten sowie weitere wichtige Informationen für frisch gebackene Eltern beiliegen.

Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 721 Kinder das Willkommenspaket erhalten.

Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die

Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte allen jungen Eltern recht herzlich zum Nachwuchs.



Eva, Fynn, Joona Mattheo, Luca Ben, Lian-Stan, Bennet Elyas, Jonathan, Christiano-Louis, Lilly, Gregor Maria, Freddy, Arno und Hanna wurden zur Feierstunde am 8. August 2016 im Alten Rathaus begrüßt. Fotos: Eidam

Drogeriemarkt Rossmann in Meerane eröffnet

Barrierefreies Einkaufskonzept wurde umgesetzt

Am 20. August 2016 eröffnete der Drogeriemarkt Rossmann in der August-Bebel-Straße 47 seine neue Verkaufsstelle in Meerane. Bereits zum Eröffnungstag kamen viele Meeranerinnen und Meeraner vorbei und nahmen den Drogeriemarkt in Augenschein.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte der neuen Filialeleiterin Nancy Uhlig seine Glückwünsche. Sie wird ab sofort die Leitung der Meeraner Filiale koordinieren und wie Sandra König, Verkaufsleiterin betont, sei man über den jungen Filialeiternachwuchs stolz, da die 23-Jährige ihr Knowhow direkt bei Rossmann erlernt hat. „Wir bilden nicht nur für den Eigenbedarf aus, sondern ermöglichen den jungen Leuten auch, Karriere in unserem Unternehmen zu machen“, ergänzt Bezirksleiter Lars Anders.

Besonders stolz sei man auch in der Meeraner Filiale darauf, dass es neben dem Sitzbereich in der Nähe des Eingangs auch am anderen Ende des Marktes eine Kinderspielecke gibt. „So langweilt sich der Nachwuchs nicht, wenn die Eltern in den Regalen stöbern“, erklärt Nancy Uhlig bei einem Rundgang durch die Filiale. „Auf einer Verkaufsfläche von über 740 Quadratmetern bieten wir alle typischen Drogerieartikel an – von der Bastelware über Kosmetik- und Körperpflege bis hin zum Fotobuch ist alles unter einem Dach“, freut sie sich.

Dabei sieht man dem Drogeriemarkt von Außen die immense Verkaufsfläche gar nicht an. „Das haben wir mit Bedacht und viel Fingerspitzengefühl geplant“, informiert Projektleiter Richard Frey die baulichen Rahmenbedingungen und betont: „Für uns war es wichtig, dass sich die Fassade in das Stadtbild einfügt und die Kundschaft aber dennoch eine großzügig und übersichtlich gestaltete Verkaufsfläche vorfindet“. Das dürften gerade Muttis mit ihren Kinderwagen besonders schätzen, da die Gänge barrierefrei gestaltet sind. Der Abteilungsleiter Kaya Hasan gibt zudem interessante Einblicke in das Baugeschehen. So musste das für Meerane typische Höhlensystem beachtet werden und der Eingangsbereich erst

einmal begradigt werden, da das Gefälle sehr stark war. Außerdem wurde in Meerane das neue Ladenkonzept umgesetzt, welches auf absolute Barrierefreiheit und Übersichtlichkeit Wert legt. „Was der Kunde nicht sieht, aber für uns ebenfalls eine große Rolle spielt, ist das richtige Energiemanagement“, so Kaya Hasan, „hier sind wir mittels digitaler Technik modern ausgestattet und mit der Zentrale stets verbunden, um das entsprechende Klima im Markt effizient zu steuern.“

Zum Schluss bedankt sich nicht nur das Stadtoberhaupt für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase sondern auch die Bauherren: „Wir sind auch für die stets offenen Ohren der Nachbarn dankbar, welche die gesamte Bauphase und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen ertragen haben.“ Insgesamt sind neun Mitarbeiterinnen vor Ort beschäftigt. Der Drogeriemarkt hat montags bis samstags von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert Verkaufsleiterin Sandra König, Bezirksleiter Lars Anders und Filialleiterin Nancy Uhlig zur Neueröffnung und überreicht eine Fotopräsentation von der Bauphase (v.l.n.r.).



Von links nach rechts: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Nicole Jung (Tourismus und Marketing), Ines Rothe (Untere Bauaufsicht), Abteilungsleiter Kaya Hasan, Filialleiterin Nancy Uhlig, Projektleiter Richard Frey und Jens-Holger Schmidt (Untere Bauaufsicht) bei einem Rundgang zur Eröffnung in der neuen Rossmann-Filiale in Meerane.



Auch Unternehmer aus benachbarten Geschäften – darunter Augenoptik Philipp – kamen zur Eröffnung vorbei und wünschten der jungen Filialleiterin alles Gute. Fotos: Eidam

„Langer Samstag“ zog viele Besucher an

Zu einem „Langen Samstag in der Meeraner Innenstadt“ hatte der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) am 20. August 2016 eingeladen. Grund dafür war u. a. die Eröffnung des Rossmann-Drogeriemarktes in der August-Bebel-Straße. Doch nicht nur der Drogeriemarkt sorgte für Musik und gute Laune bei den ersten neugierigen Kunden sondern auch die teilnehmenden Händler hatten sich mit einem verlängerten Einkaufserlebnis vorbereitet und sich so manche Überraschung einfallen lassen. Beispielsweise lud das Modegeschäft „Sympathische Damenmode Lady S“ am Neumarkt zu einer Modenschau ein, welche von der Tanzgruppe „Beverly Dance“ vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. umrahmt wurde. Hier fanden sich über 200 Besucher ein. Dabei ließ aber der HGV-Vorsitzende, Michael Raubold, nicht unerwähnt, dass er sich mehr Resonanz bei den Händlern gewünscht hätte. „Trotz meiner Bitte im Vorfeld, blieben die meisten Geschäfte geschlossen“, bedauert er, „so haben sich einige Unternehmen eine Chance zur Präsentation vertan“. Dennoch freut er sich, dass die teilnehmenden Geschäfte über gute Besucherzahlen berichten konnten.



Die Modenschau bei „Lady S“ zog viele Besucher an. Fotos: privat

Kinderlachen und Sonnenschein luden zum Feiern ein

Kinderfest Oststraße zog zahlreiche Besucher an

Am 20. August 2016 lud das Diakoniewerk Westsachsen mit dem Wohnprojekt „Asyl“, der Kirchgemeinde St. Martin in Meerane, dem Helferkreis der Stadt Meerane und der Stadtverwaltung Meerane zum Kinderfest in und um das Jugendcafé „Open House“ in der Oststraße ein. Nicht nur das Wetter zeigte sich von der besten Seite sondern auch die zahlreichen Besucher trugen zum Gelingen bei. Denn an diesem Samstag gab es so einige Veranstaltungen in der Stadt, die sich auf gut gelauntes Publikum vorbereitet hatten.

Und auch die Organisatoren des Kinderfestes wurden nicht enttäuscht, denn die großen und kleinen Besucher fanden den Weg zum Jugendcafé und nutzten die vielen Angebote zum Mitmachen. So ermöglichte die Werksfeuerwehr von VW den Kindern das Feuerlöschen auf ein Spritzenhaus. Außerdem gab es genügend Leckereien für den großen und kleinen Hunger. Selbstverständlich fehlte auch die musikalische Unterhaltung nicht. So traten die „Meeta-Girls“ und „Paata“, die Band „Noch Nichts“ sowie Dyaa und Rebecca auf. Für jeden Musikgeschmack wurde etwas geboten. Beim Rückblick auf das sonnige Kinderfest gerät die Sozialarbeiterin der Stadt Meerane, Jasmin Wellner, ins Schwärmen: „Die Couponkarte für jedes Kind ist super angekommen, denn so durfte jedes Kind einmal kostenlos Ponyreiten, Traktorfahren, Losen oder sich einen Luftballon modellieren lassen. Zudem gab es ein Getränk, Kuchen, Eis, Popcorn und eine Zuckerwatte kostenfrei.“ Deshalb ist sie auch voll des Lobes und spricht allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem aufopfernden Einsatz für das Gelingen sorgten, ihren Dank aus.

Ebenso geht ihr Dank an die vielen Sponsoren für die Tombola – darunter Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Meerane, Friweika eG, Einsiedler Brauhaus GmbH, Radio Zwickau, OBI Meerane, Autohaus Huster GmbH, Simmel AG, Autohaus LUEG Zwickau GmbH, Mercedes Hirsch Crimmitschau, Mazda Schulze & Pohle, Gabionenbau Rabis. Die Organisatoren sagen Danke bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses Kinderfestes: „Ein dickes Dankeschön an alle Mitorganisationen: Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Malteser Werke gGmbH, Helferkreis Meerane, Kirchgemeinde St. Martin und Stadt Meerane.



Jasmin Wellner, Sozialarbeiterin der Stadt Meerane, freut sich zusammen mit Fatema und Eftekar Ahmadi über das gelungene Kinderfest (v.l.n.r.). Fotos: privat/Takleh/propicture

Benzinduft am Fuße der „Steilen Wand“

Die 14. Sachsen Classic rollte durch Meerane

In diesem Jahr fuhren 20 Vorkriegsfahrzeuge mit, darunter wieder die besonders beliebten Vertreter aus der Hochzeit des sächsischen Automobilbaus von Horch und Wanderer, aber auch Oldtimer aus amerikanischer, britischer, französischer und tschechischer Produktion sowie der Methusalem der Automobile – ein Hudson 33 Mile-a-Minute Race about, US-Roadster, aus dem Jahre 1912.

Sie alle machten sich zusammen mit den verschiedenen Modellen von IFA Trabant, Škoda, Tatra, Wartburg und Wolga am 20. August 2016 während ihrer dreitägigen Tour auf den Weg Richtung Meerane. Und auch Volkswagen wartete gleich mit einer ganzen Palette seiner Modelle, angefangen vom Käfer der unterschiedlichen Generationen, Bullis der Baureihen T1 und T2, mehrere Karmann Ghia sowie Golf, Passat und Scirocco auf. Wer sich wunderte, warum zur diesjährigen Sachsen Classic sehr viele Golf GTIs am Start waren – hier die Auflösung: Das Modell feierte seinen 40. Geburtstag.

Doch zurück zur gefürchteten „Steilen Wand“: Dank modernster Technik wussten die Oldtimerenthusiasten genau, wo sich die Teilnehmer der Sachsen Classic auf ihrer Tour punktgenau aufhalten, denn die gesamte Streckenführung konnte man auf der eigens dafür eingerichteten Seite verfolgen und so fanden sich pünktlich zur Durchfahrt am Samstagnachmittag viele Schaulustige – darunter auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer – am Fuße der „Steilen Wand“ ein. Er ließ es sich wie

in jedem Jahr nicht nehmen, die Fahrer zu begrüßen, denn bevor die alten und wohlbehüteten Karossen ihre Motoren zur schwierigen Auffahrt starteten, hatten sie jeweils eine kleine Pause. So konnte man also der einen oder anderen Prominenz die Hände schützen. Beispielsweise der Schauspielerin Katharina Thalbach, dem Sportler Lars Riedel, dem früheren Vorstandsvorsitzenden des VW-Konzerns Professor Dr. Dr. Carl Horst Hahn, welcher die Produktion nach Sachsen brachte oder aber dem mehrfachen deutschen Rallyemeister, Peter Göbel, welcher übrigens mit seinem Teamkollegen Achim Gandras die 14. Sachsen Classic im Skoda Favorit „Rallye Monte Carlo“ gewann. „Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, wenn Meerane bei derartigen Veranstaltungen mit einbezogen wird“, so das Fazit des Meeraner Stadthauptes.



Eine kurze Begrüßung des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden des VW-Konzerns Professor Dr. Dr. Carl Horst Hahn durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, welcher das automobilspektakel zur Sachsen Classic verfolgt.





Wer kennt ihn nicht – den knuffigen auf den Namen „Herbie“ hörenden – VW Käfer, Baujahr 1960, welcher Mitte der 1960er Jahre zum Kino-Star avancierte und die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte. Fotos: Lühr

MdL Ines Springer: „Ich nehme ihre Meinung gern mit“

Meeraner Gespräch zum Schulgesetz fand zum 2. Mal in der Bibliothek statt

Schülerbeförderung, Digitale Medien, Medienerziehung, Gemeinschaftsschulen, Finanzen – alles Begriffe, welche zum vergangenen Meeraner Gespräch in der Stadtbibliothek unter die Lupe genommen wurden. Dieses fand am 18. August 2016 mit der Landtagsabgeordneten des Sächsischen Landtages der CDU-Fraktion, Ines Springer, statt. Das Gespräch moderierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Grund für dieses erneute Treffen ist die bevorstehende Änderung des Sächsischen Schulgesetzes. Die Beschlussfassung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Das Stadtoberhaupt gibt zu Beginn den Gästen einen kleinen Überblick und lässt in seinen einleitenden Worten nicht unerwähnt, „das der Entwurf für das Schulgesetz zu einigen Themen proble-

matisch ist.“ und bittet Ines Springer um ihre Ausführungen und Erläuterungen. Sie greift die Worte des Bürgermeisters auf und findet offene und selbstkritische Worte. „Mir ist das Schulgesetz viel zu sehr Detailverliebt“, betont sie, „ein guter Rahmen würde genügen und gäbe dadurch allen Beteiligten einen besseren Handlungsspielraum!“ Als Beispiel nannte sie die derzeit fehlende Vorbereitung auf die Berufspraxis. Das wolle man ändern. Einen weiteren kritischen Punkt brachte sie mit dem Thema „Bedingungslose Wahlfreiheit der Schule“ zur Sprache und umriss ausführlich, welche Probleme in der Praxis derzeit bestehen. „Hier wird einfach nicht an das Wohl der Schülerinnen und Schüler gedacht“, so die Landtagsabgeordnete. Auch Kritik aus dem Publikum wurde zu Gehör gebracht. Dabei wurde die Frage nach Gemeinschaftsschulen laut. „Warum sperrt man sich gegen ein einst funktionierendes Zehn-Klassen-Schulsystem?“, wollte ein Bürger wissen. „Seit nunmehr 25 Jahren blicken wir auf ein erfolgreiches Schulsystem zurück. Warum sollten wir das jetzt wieder anders machen?“, gibt Ines Springer als Antwort und betont, dass sie mit der aktuellen Situation zufrieden sei, „dennoch nehme ich ihre Meinung mit, denn wir alle wollen ein gelungenes neues Schulgesetz“.

Ganz zum Schluss der insgesamt zweieinhalbstündigen Debatte kam auch die Finanzierung zur Sprache. So wollte Professor Ungerer wissen, ob die Kommune künftig mit mehr Unterstützung vom Land rechnen könne? „Hier kann ich Ihnen leider kein klares Ja antworten“, gibt Ines Springer deutliche Auskunft und greift als Beispiel die Schülerbeförderung auf: „Selbst nach zwei Jahren Debatte um das Schülerticket zeichnet sich immer noch keine Einigung ab und vom Herumreden halte ich nichts!“ Zudem betonte sie, das sich „das Schulsystem in der Praxis anders darstellt, als man es fiskalisch errechnen kann“. Deshalb bestärkte sie alle Anwesenden, sich in den neuen Gesetzesentwurf weiter mit einzubringen, zu diskutieren und dafür zu kämpfen. „Schönreden bringt nichts!“

„Es wäre deshalb auch schön gewesen, wenn noch viel mehr Bürger den Weg zum Meeraner Gespräch gefunden hätten“, stellt das Stadtoberhaupt am Ende der Veranstaltung fest und

bedankt sich bei allen Anwesenden herzlich für das Interesse.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer moderierte das Meeraner Gespräch in der Stadtbibliothek. Zu Gast war Ines Springer, Landtagsabgeordnete des Sächsischen Landtages der CDU-Fraktion. Foto: Eidam

Vereinsförderung 2017 – Antragstellung bis 30. September 2016

Im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt Meerane können Meeraner Vereine erneut Förderanträge für 2017 stellen. Wenn dies noch nicht erfolgt ist, kann der Antrag bis spätestens 30.09.2016 in der Stadtverwaltung Meerane im Dezernat I, Referat Wirtschaftsförderung/Tourismus bei Frau Nicole Jung eingereicht werden.

Die Anträge dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Meerane unter www.meerane.de, Kultur/Freizeit/Sport – Punkt Vereine. Bitte denken Sie auch daran, dem Antrag die entsprechenden Nachweise bzw. Kostenpläne beizulegen.

Gefördert werden insbesondere der Kinder- und Jugendsport sowie Maßnahmen, Aktivitäten, Dienste, Veranstaltungen von Vereinen, Einrichtungen, Verbänden etc., soweit diese im Stadtgebiet erfolgen oder im Wesentlichen Einwohnern der Stadt zugutekommen.

„Preisgekrönt! Das Beste des Deutschen Karikaturenpreises“

Karikaturenausstellung in der Galerie ART IN Meerane – Vernissage am 7. September



Deutscher
Karikaturenpreis

Seit 16 Jahren therapieren die besten deutschsprachigen Karikaturisten im Rahmen des Deutschen Karikaturenpreises mit ihren

zwerchfellerschütternden Methoden unseren täglichen Wahnsinn und werden dafür jährlich in Dresden und Bremen mit dem „Geflügelten Bleistift“ geehrt. Jetzt endlich widmet sich eine Ausstellung den preisgekrönten und beliebtesten Cartoons und Karikaturen des Wettbewerbes – zu sehen ist diese vom 7. September bis 6. November 2016 in der Galerie ART IN in Meerane, im Kunsthaus am Markt!

Seit dem Jahr 2000 wurden 7.313 Karikaturen von 1.603 Karikaturisten eingesendet, woraus 175 Arbeiten für die Ausstellung auserwählt wurden.

„Geld oder Leben“, „Zur Sache, Schätzchen!“, „Krise? Welche Krise?“ oder „Wie krank ist das denn?“ sind nur einige der Themenbereiche, die in dieser Zeit zeichnerisch abgearbeitet werden konnten.

„Lachen, schmunzeln, giggern oder brüllen Sie über die Gewinner der ‚Geflügelten Bleistifte‘, viele Publikums- und Liebhaber und die Werke der für ihr Lebenswerk geehrten Künstler. Freuen Sie sich auf einen amüsanten Galeriebesuch“, lädt der Meeraner Kunstverein zu dieser Ausstellung ganz herzlich ein. Barbara Henniger, als Trägerin des „Goldenen Bleistifts“, des „Publikumspreises“ und des „Ehrenpreises“, hat die Titelkarikatur zur Ausstellungsbeurteilung gestaltet.

Die Vernissage zur Ausstellung wird am Mittwoch, 7. September 2016, 19:30 Uhr, in der Galerie ART IN stattfinden. Alle interessierten Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Galerie ART IN Meerane, Kunsthaus, Markt 1:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung (Feiertage nicht geöffnet)



„Preisgekrönt! Das Beste des Deutschen Karikaturenpreises“ heißt es ab 7. September 2016 in der Meeraner Galerie ART IN.

Malzirkel zeigt Arbeiten in der Galerie im Treppenhaus

Erneut bietet sich den Blicken der Besucher des Kunsthauses im Treppenhaus ein Blick auf unterschiedliche Kunstwerke und Stile – Grund dafür, ist die neue Ausstellung in der Galerie im TREPPENHAUS, welche am 17. August 2016 eröffnet wurde. Diesmal mit Werken des Malzirkels des Meeraner Kunstvereins e.V.

Unter dem Motto „meer-ANSICHTEN“ befassten sich im Vorfeld die Mitglieder des Malzirkels mit Ansichten, Bauwerken und Persönlichkeiten von damals und jetzt, die zu Meerane gehörten und gehören und erarbeiteten unter der Leitung des Glauchauer Künstlers, Silvio Ukat, ihre Sicht auf die Stadt. Auf Papier, Holz oder Leinwand, und mit verschiedenen Techniken, wie Aquarell, Bleistift, Öl, Acryl, Collage und Farbdruck, sind so interessante und abwechslungsreiche Arbeiten entstanden. Darüber freut sich auch die Vereinsvorsitzende, Dr. Birgit Salzbrenner, welche die Ausstellung im Treppenhaus eröffnet. „Es ist den Künstlern unseres Malzirkels auf eindrucksvolle Weise gelungen, das Wesen unserer Stadt in den ‚meer-ANSICHTEN‘ darzustellen“, freut sie sich und fügt hinzu: „Wir sind stolz, dass wir so einen Kunstzirkel haben!“ Dann überlässt sie dem Leiter des Kunstzirkels das Wort und Silvio Ukat, berichtet über die äußerst kreative Schaffensphase und wünscht allen Kunstinteressierten eine schöne Zeit beim Betrachten der Werke im Treppenhaus und ergänzt, dass es ab sofort eine neue Meerane-Geschenkkarte des MediaMarkt Meerane gibt, welche im Malzirkel entstanden ist. Diese wurde von Evemy Hoffmann vom Meeraner Kunstverein gestaltet. „Die neue Geschenkkarte erinnert an den erfolgreichen Meeraner Komponisten Werner Bochmann. Die Künstlerin hat dafür ein Bild entworfen, das unter anderem ein Porträt des Komponisten, Notenzeilen und einen Notenschlüssel vereint“, erklärt Silvio Ukat, welcher von Anbeginn dabei war.

Auch Frank Schmidt, Verkaufsleiter MediaMarkt Meerane, weilte unter den Gästen und zeigte sich erfreut, dass erneut eine Meerane-Geschenkkarte in Zusammenarbeit mit Evemy Hoffmann entstanden ist.

Für die musikalische Umrahmung sorg-

te Alexander Schulze vom Europäischen Gymnasium Meerane gemeinsam mit einigen seiner talentierten jungen Musiker.

Wer nicht die Möglichkeit hatte, bei der Vernissage dabei zu sein, kann die „Galerie im TREPPENHAUS“ noch in den nächsten Wochen in Augenschein nehmen.



Die Mitglieder des Meeraner Malzirkels werden von der Vorsitzenden des Meeraner Kunstvereins e.V., Dr. Birgit Salzbrenner, herzlich begrüßt.



Silvio Ukat, Leiter des Kunstzirkels, berichtet über die Schaffensphase.



Viele Kunstinteressierte nehmen die Werke des Malzirkels in Augenschein. Fotos: Eidam

Buchlesung „Bubble Gum 69“

Lothar Becker am 14. September in der Stadtbibliothek Meerane

Die Stadtbibliothek Meerane lädt am Mittwoch, 14. September 2016, um 19:00 Uhr zu einer Lesung mit Lothar Becker ein, der sein Buch „Bubble Gum 69“ vorstellen wird.

Lothar Becker wurde 1959 geboren und ist Autor, Musiker und Sozialpädagoge mit Schwerpunkt in der offenen Jugendarbeit.

2006 war er Finalist des MDR-Literaturwettbewerbes. Neben der Belletristik verfasst er auch erfolgreich Musicals. Mit seiner Familie wohnt Lothar Becker in Limbach-Oberfrohna.

In seinem gerade erschienenen Episodenroman „Bubble Gum 69“ kehrt er in die Welt der 1960er Jahre zurück. Diese Welt ist trist und eng und wird von alten Männern, die vom Krieg geprägt sind und noch immer Hitler zugewandt den atomaren Weltuntergang erwarten. Erträglich wird ihr Dasein nur, weil es den anderen auch nicht besser geht. Mitten unter ihnen lebt Lothar Beckers neun-jähriger Protagonist, der sich aufgrund dieses Umfelds selbst für einen Greis hält und sich nur eine Extravaganz erlaubt: Kaugummi. Doch als er sich den echten „Hitschler“ zwischen die Zähne schiebt, bekommt seine Welt plötzlich Farbe und Klang...

Lothar Becker ist eine aberwitzige Parabel auf das Erwachsenwerden und den Aufbruch in eine neue Zeit gelungen – eine Lektüre voller hintergründiger Ironie. (Quelle: Eulenspiegel Verlag)

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für diese Lesung sind

zum Preis von 5 Euro in der Stadtbibliothek Meerane (Tel. 03764 185715), August-Bebel-Straße 49, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Zur Veranstaltung wird auch ein Buchverkauf mit Signierstunde stattfinden.

„Zu Gast bei der Lutherin: Die Kochkunst der Katharina von Bora“


Buchpremiere mit Regina Röhner am 24. Oktober – Kartenvorverkauf läuft

Im Oktober 2016 erscheint im Vorfeld zum 500. Reformationsjahr 2017 das neue Kochbuch „Zu Gast bei der Lutherin: Die Kochkunst der Katharina von Bora“ von Regina Röhner. Die Buchpremiere ihres neuen Kochbuches findet traditionsgemäß nun bereits zum 11. Mal in der Stadtbibliothek Meerane statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Fangemeinde von Regina Röhner lädt die Stadtbibliothek Meerane recht herzlich am Montag, 24. Oktober 2016, um 19:00 Uhr, zum kulinarischen Abend mit vielen Köstlichkeiten sowie Geschichten aus dem Hause Luther ein. Der „BuchVerlag für die Frau“ und die

Autorin haben bereits eine Ankündigung über historische Hintergründe und den Inhalt zum Buch veröffentlicht:

„Herr Käthe“, pflegte Luther seine Frau Katharina von Bora zu nennen, und damit war im 16. Jahrhundert eigentlich schon alles gesagt. Katharina hatte „die Hosen“ an, sie stand einem großen Haushalt vor, sorgte für den Wohlstand der Familie und war quasi der Kopf eines funktionierenden Kleinunternehmens. Eigentlich hatte man für sie etwas ganz anderes vorgesehen: Nonne sollte sie werden, ihr Leben hinter Klostermauern verbringen. Dass sie vor diesem Leben floh und den Reformator Martin Luther heiratete, war vielleicht der erste große Skandal der Neuzeit. Aber die Klosterzeit war nicht umsonst: Katharina wusste, wie man eine Gutsherrschaft verwaltet, Gärten und Felder bewirtschaftet – und so kocht bzw. kochen lässt, dass es nicht nur für große Tischgesellschaften reicht, sondern auch noch allen schmeckt.

Auf Grundlage von Luthers Briefen, Tischreden und archäologischen Funden auf dem Grundstück des Wittenberger Lutherhauses hat Regina Röh-



Preisgekrönt
Das Beste des
Deutschen Karikaturenpreises

Schau, Hannelore,
so viele
Preisträger!

**Ausstellung vom
7.9. bis 6.11.2016**
Eintritt frei

Dienstag bis Donnerstag: 14–18 Uhr · Sonntag: 14–17 Uhr
Galerie ART IN Meerane · Markt 1 · 08393 Meerane · Telefon: 03764 186983
www.meerane-kunstverein.de

elvi
MEERANE KUNSTVEREIN e.V.



Vorsicht – Unterhaltung!

**Lothar Becker
liest laut**

„Bubble Gum 69“
14. September 2016 um 19 Uhr
Stadtbibliothek Meerane
August-Bebel-Straße 49
Eintritt: 5 Euro
Kartenvorverkauf: Stadtbibliothek Meerane

www.eulenspiegel.com

meerane

ner den Lutherschen Haushalt mitsamt der vom Reformator geschätzten Hauskost rekonstruiert und lässt dies alles, auf charmante und geistreiche Weise, wiederauferstehen – natürlich mit vielen Rezepten zum Nachkochen und Ausprobieren. Das Kochbuch mit dem liebevollen Lebensporträt der Katharina von Bora enthält viele Rezepte der Zeit, die von Regina Röhner für die heutige Küche aufbereitet wurden.

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten zu 10 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane (03764 185715), August-Bebel-Straße, erhältlich. Zur Buchpremiere findet ein Buchverkauf mit Signierstunde statt.



Autorin Regina Röhner stellt am 24. Oktober ihr neues Kochbuch in Meerane vor. Foto: Verlag

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in der Stadthalle Meerane

Kartenvorverkauf für musikalischen Jahreswechsel ab 19. September 2016

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 14. Januar 2017, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Neben den humorvollen Moderationen von Chefdirigent David Marlow, der das Konzert auch dirigieren wird, dürfen sich die Besucher auf die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals freuen und erleben neben dem Sinfonieorchester auch wieder renommierte Gesangssolisten mit großartigen Stimmen.

Die attraktive Sopranistin Katerine Fridland wurde im weißrussischen Minsk geboren, kam durch ihr Studium nach Deutschland und steht heute erfolgreich auf großer Bühne. Auch ihr Begleiter, der Tenor Johannes Dunz, ist trotz seines jungen Alters ein erfahrener Bühnenprofi und ist seit der Spielzeit 2014/2015 Mitglied des Ensembles

der Komischen Oper in Berlin.

Kartenvorverkauf startet am 19. September 2016

Karten können ab 19. September 2016 im Vorverkauf zum Normalpreis von 21,00 Euro bzw. 17,00 Euro für Schüler und Studenten (Abendkasse 24,00 Euro / 20,00 Euro) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Neuen Rathaus am Lörracher Platz 1 erworben bzw. unter Tel. 03764 540 bestellt werden.

Weitere Highlights mit der Vogtland Philharmonie finden Interessenten im Internet unter www.vogtland-philharmonie.de



Die Sopranistin Katerine Fridland und der Tenor Johannes Dunz werden gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie zum Neujahrskonzert am 14. Januar 2017 in die Meeraner Stadthalle kommen. Fotos: Archiv Vogtland Philharmonie

18. Meeraner Kürbisfest im A4-Center am 24./25. September 2016

Hobbygärtner aufgepasst: Aufruf zum diesjährigen Kürbiswettbewerb – Attraktive Preise locken

Der Kürbis zählt ohne Frage zu einem in Meerane sehr beliebten Gemüse! Das beweist nicht zuletzt das jährliche Kürbisfest, welches in diesem Jahr zum 18. Mal gefeiert wird und das sich zu einem absoluten Besuchermagnet entwickelt hat.

In diesem Jahr ist es am 24./25. September 2016 wieder soweit – an diesem Wochenende steigt das 18. Meeraner Kürbisfest, bei dem sich wieder zwei Festtage lang alles rund um den Kürbis drehen wird und zu dem schon heute alle Besucher aus Nah und Fern herzlich eingeladen sind!

Das diesjährige Kürbisfest wirft bereits seine Schatten voraus, genauer gesagt der Kürbiswettbewerb, der mit der alljährlichen Kürbisausstellung zu den Highlights zählt!

In vielen Gärten wachsen derzeit die verschiedensten Exemplare des belieb-

ten Herbstgemüses heran, vielleicht ist ja einer der Gewinner-Kürbisse 2016 darunter?

Die Teilnahme am Kürbiswettbewerb ist ganz einfach: Geben Sie einfach Ihren Kürbis im Gartencenter Dehner in Meerane ab. Ab sofort bis zum 23. September 2016 werden diese hier für den Wettbewerb entgegen genommen. Natürlich sollte es ein besonderer Kürbis sein, aber ob besonders schwer, besonders groß, besonders kurios gewachsen oder aber besonders schön, kreativ oder witzig gestaltet – das Organisationsteam des Kürbisfestes freut sich auf viele, viele Teilnehmer, die ihren Kürbis für den Wettbewerb einreichen! Bei den Kürbisausstellungen in den vergangenen Jahren konnte man sehen, wie viele Ideen es gibt, einen besonders ausgefallenen Kürbis zu kreieren! Seit zwei Jahren wandern alle Teilnehmerkürbisse sozusagen in einen gemeinsamen Lostopf, aus dem dann die Gewinner gezogen werden. Das hat sich bewährt, ist von Frank Schmidt vom Organisationsteam zu erfahren, und so wird es auch in diesem Jahr wieder sein. Denn so haben alle Teilnehmer am Kürbiswettbewerb eine Chance auf einen der Preise.

Die Prämierung des Kürbiswettbewerbes wird am Sonntag, 25. September 2016, 14:00 Uhr, auf der Festbühne stattfinden. Die Übergabe der Preise wird erneut Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer übernehmen.

Für die Preise hat sich das Organisationsteam des Kürbisfestes in diesem Jahr etwas Neues einfallen lassen: Für die ersten drei Gewinner gibt es ganz besondere Blumensträuße – mit attraktiven Geschenkgutscheinen von Unternehmen aus dem A4-Center!

So liebe Hobbygärtner: Jetzt fehlen nur noch Ihre Kürbisse!

Abgabe ist noch bis 23. September 2016 im Gartencenter Dehner! Das Organisationsteam des 18. Meeraner Kürbisfestes freut sich auf Ihre Teilnahme!



Aufruf Plakatmalwettbewerb**CuCuMee wartet auf euer Bild!**

Für das Kürbisfest im nächsten Jahr wird wieder ein schönes Plakat gesucht! Alle Kindereinrichtungen und Schulen sind aufgerufen, ein tolles Kürbisfestmotiv zu gestalten. Bis zum 16. September 2016 können die Arbeiten im Hotel Meerane abgegeben werden.

Die Prämierung des besten Plakates wird dann zum Kürbisfest am 24./25. September 2016 erfolgen.

Volkshochschulkurse in Meerane und Umgebung

Die Volkshochschule Zwickau bietet Kurse in Meerane zu den verschiedensten Themen an, u.a. „Fit Mix“ am 7. September 2016, 17:00 Uhr, in der Goetheschule Meerane und das „Whisky-Seminar Distilleries Old Pulteney“ am 28. Oktober 2016, 18:00 Uhr, im Parkhotel Meerane.

Weitere Kurse finden in Glauchau und Crimmitschau statt, wie beispielsweise: Spanisch für den Urlaub, Glauchau (09.09.2016, 17:00 Uhr), Indisches Festtagsmenü-Kochabend, Crimmitschau (24.11.2016, 18:00 Uhr), Kurs für ältere Kraftfahrer, Crimmitschau, (01.11.2016, 17:00 Uhr), Line Dance für Anfänger Crimmitschau, (19.10.2016, 17:30 Uhr), Line Dance für Fortgeschrittene, Crimmitschau, (19.10.2016, 18:30 Uhr), Indischer Kochabend Crimmitschau (17.10.2016, 18:00 Uhr), Indischer Kochabend, Crimmitschau (29.09.2016, 18:00 Uhr) und Aquarellmalerei, Crimmitschau (20.09.2016, 09:30 Uhr).

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige

Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Glückwünsche zu Firmenjubiläen III. Quartal 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

25 Jahre

- Korbmacher-Handwerksbetrieb, Frau Ines Keller, Moritz-Ostwald-Straße 14
- Feinkost-Seifert, Herr Andreas Seifert, Innere Crimmitschauer Straße 8
- Creativ Friseur GmbH, Herr Holger Zugmann, August-Bebel-Straße 85/87
- Creativ Friseur GmbH, Herr Holger Zugmann, Chemnitzer Straße 55
- Objektverwaltung, Herr Horst Beßler, Werdauer Allee 2
- Kosmetik-Studio, Frau Pia-Manuela Beck, Seiferitzer Allee 22
- Fahrschule, Herr Gerd Schaaerschmidt, Chemnitzer Straße 71

20 Jahre

- Hertel GbR, Frau Bärbel Hertel, Herr Mirko Hertel, Poststraße 51
- Pension „Zur grünen Aue“, Herr Gerd Anders, Hauptstraße 73, Waldsachsen

15 Jahre

- Kosmetik & med. Fußpflege, Frau Katja Strohm, Promenadenstraße 20
- Maler- und Lackierarbeiten, Herr Thomas Gräbner, Röbbeckestraße 12
- Fleischerei Kahlert, Herr Bernd Kahlert, Südstraße 15
- KHK Bau GmbH, Herr Matthias Heubner, Herr Dieter Kral, Seiferitzer Allee 25
- Kfz-Handel/Hausmeisterservice, Herr Torsten Bauch, Am Annapark 3

10 Jahre

- Betreiben einer Photovoltaikanlage, Herr Dirk Müller, Hauptstraße 19, Schönberg
- Bekleidungsgeschäft, Herr Hai Tham Thi Tri, Marienstraße 32
- Möbeltransport und -montage, Herr Werner Gortat, Am Fuchsberg 79
- KTM – Kommunikationstechnik Meerane GmbH, Herr Holger Lorenz, Obere Bahnstraße 8

- Vermittlungsbüro, Frau Karin Frommelt, Crotenlaider Weg 6
- Blumenhaus Alberti, Frau Isolde Alberti, August-Bebel-Straße 65
- Autohaus Joachim Huster GmbH, Herr Gerd Winkler, Herr Ulrich Kühnert, Guteborner Allee 6
- Kress GmbH & Co. KG, Frau Marianne Kress, Seiferitzer Allee 1
- Lebensmitteleinzelhandel, Frau Ramona Bergmann, Hauptstraße 60, Waldsachsen
- Projektentwicklung, Frau Sandra Neef, Rudolf-Breitscheid-Straße 17

** Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.*

IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Zu einer gut vorbereiteten Unternehmensnachfolge gehören:

- Nachfolgersuche / Abprüfen der Varianten einer Unternehmensübertragung
- Einarbeitung des Übernehmers
- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarung der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregulungen

Im Rahmen des IHK-Sprechtages „Unternehmensnachfolge“ stehen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Beratungstage finden am 29. September 2016, 27. Oktober 2016 und 24. November 2016 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau, statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Terminvereinbarungen über Angelika Heisler, Tel. 0375 814 2231.

Herbstkleiderbörse beim Feuerwehrverein

Am 10. September 2016 findet die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian Meerane von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Feuerwache in der Rosa-Luxemburg-Straße 26 statt.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

„Am Ende des Sommers ist bestimmt Zeit, die Kleiderschränke der Kinder zu durchstöbern. Sicher finden sich einige Sachen, die dem eigenen Nachwuchs

nicht mehr passen. Bei unserer Herbstkleiderbörse können Sie die Gelegenheit nutzen, um selbst etwas anzubieten“, informieren Yvonne Herold und Kathrin Burkhardt.

Interessenten können sich gern an Yvonne Herold (Tel. 03764 796622) oder Kathrin Burkhardt (Tel. 03764 2675) wenden und sich eine Anbieternummer geben lassen. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.Feuerwehr-Meerane.de.



Am 10. September 2016 findet wieder eine Kleiderbörse beim Feuerwehrverein Meerane statt. Foto: FF-Verein

Arbeitseinsatz „Grüne Lunge“ am 10. September

Wie der Verein „Grüne Lunge“ informiert, ist der nächste Arbeitseinsatz im Wilhelm-Wunderlich-Park am 10. September 2016 geplant. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, neue Mitstreiter gern willkommen. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am „Uhu“ im Stadtpark.

MBV lädt ein zur großen Wanderung in der Wolkensteiner Schweiz

Eine sehr schöne, aber auch anspruchsvolle Wanderung – bergauf und bergab über 20 Kilometer – plant die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) am 11. September 2016, informiert Dorothea Werner von der Wandergruppe. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Markt in Wolkenstein (eigene Anreise, Fahrgemeinschaften werden empfohlen).

Die Wanderung führt durch die Wolkensteiner Schweiz durch Hopfgarten nach Scharfenstein. Dort ist im Esbarnhof eine Rast eingeplant. Weiter geht es dann auf der anderen Seite der Zschopau über Hopfgarten wieder nach Wolkenstein zurück.

Alle interessierten Wanderfreunde sind

herzlich zum Mitwandern eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

MBV-Radwanderung durch das Waldenburger und Altenburger Land

Die Radwandergruppe des MBV lädt alle, die Lust zum Radeln haben, zur nächsten Radtour am 18. September 2016 ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr auf dem Marktplatz Meerane. „Die Tour führt durch das hügelige Waldenburger und Altenburger Land. Zur Mittagsrast werden wir in der Straßenschänke in Langenleuba-Niederhain einkehren. Die Länge der Tour beträgt ca. 50 km und ist ohne größere Probleme zu bewältigen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen“, informiert Dieter Kahl, der Leiter der Radwandergruppe

Verkehrsteilnehmerschulung am 5. Oktober

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein: – am Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Die besten Wünsche zum Schuljahresstart 2016/2017

Das Schuljahr 2016/2017 hat begonnen! Am 8. August 2016 erlebten 111 Mädchen und Jungen in den drei Meeraner Grundschulen Friedrich-Engels-Schule, Lindenschule und Evangelische Grundschule St. Martin ihren ersten Schultag; neugierig und bestimmt auch ein wenig aufgeregt, denn nun sind sie endlich Schulkinder!

Auch für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen, die in den weiterführenden Schulen der Stadt Meerane – Tännichtschule, Internationale Oberschule, Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ und Internationales Gymnasium – begrüßt wurden, gibt es viel Neues: eine neue Schule, neue Lehrer, neue Schulfreunde und neue Unterrichtsfächer.



Die Klassen 1a und 1b der Grundschule Friedrich-Engels-Schule.



Die Klassen 1a und 1b der Grundschule Lindenschule.



Die Klasse 1 der Evangelischen Grundschule St. Martin. Fotos: Eidam

Klamottenbörse in Gößnitz am 16./17. September

Gößnitz. Die 1. Klamottenbörse wird am 16. September 2016 von 19:00–21:00 Uhr und am 17. September 2016 von 10:00–12:00 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden.

Sehr gut erhaltende Bekleidung für Damen und Herren, Schwangerenbekleidung, modisches Beiwerk u.a. können hier preisgünstig erworben werden, informiert die Initiativgruppe Gößnitz.

Schulanfang an der Dr.-Päßler-Schule

Am 6. August 2016 wurden in der Förderschule Dr.-Päßler Meerane vier Schulanfänger herzlich aufgenommen, informiert die Schule. Gespannt lauschten die Kinder gemeinsam mit ihren vielen Gästen dem Programm, für das die Schüler der Unterstufen fleißig geprobt hatten.

Natürlich war die Freude groß, als jeder seine Zuckertüte überreicht bekam. Im Anschluss wurde das Klassenzimmer aufgesucht, und jeder Schulanfänger musste seinen Platz finden. Natürlich durfte das Ausprobieren von Spielsachen nicht fehlen.



Vier Schulanfänger wurden in der Dr.-Päßler-Schule Meerane begrüßt. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Sommerferien im Jugendclub Beverly Hill's e.V.

Vom Imagefilm bis zum Lichtkunstprojekt

Ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm mit jeder Menge spannender Projekte gab es im Jugendclub Beverly Hill's e.V. Meerane für Kinder und Jugendliche in den vergangenen Wochen zu erleben.

Neben Spielenachmittagen, Judo-Schnupperkursen, Grillabend, einer

alkoholfreien Cocktailparty oder einer Wasserbombenschlacht bot die Jugendeinrichtung den Besuchern auch innovative Medienprojekte an.

Projekt „Imagefilm“

So entstand ein kleiner Imagefilm, welcher die Räumlichkeiten des Jugendclubs und einige Freizeitangebote vorstellt. Dabei wirkten Kinder der Einrichtung als Ideengeber und Statisten bei den Aufnahmen mit. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, berichtet der Sozialarbeiter Sebastian Reichenbach.



Lichtprojekt „Farbenspiel“

Weiterhin startete das Lichtkunstprojekt „Farbenspiel“ in den Sommerferien, welches junge Menschen für „Lichtkunst“ begeistern soll. „Hier gilt es perspektivisch, ausgewählte Gebäude unserer Stadt mit LED-Lampen zu illuminieren und mittels dieser Effektlampen verschiedene Farbstimmungen zu erzeugen. Begonnen hat das Projektteam im Volkshaus. So wurde zu Beginn der Ferien das Hauptgebäude illuminiert. Dabei wurden kleine LED-Lampen miteinander per DMX verbunden und mit einer Computersoftware gesteuert. Bei der Fortsetzung stand der ehemalige Kulissenturm des Volkshauses im Fokus des vierköpfigen Projektteams. Im nächsten Schritt ist der Einsatz von bewegten Lampen zum Beleuchten von Gebäuden geplant. Dies eröffnet eine Vielzahl zusätzlicher, toller Effekte“, so Sebastian Reichenbach.

Das Ganze wurde dann durch ein Foto- und Videoteam dokumentiert.

Beide so entstandenen Filme sind auf dem clubeigenen Youtube-Kanal auf www.jugendclub-meerane.de/youtubekanal zu sehen.

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter der Stufe G

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung

von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiterin/Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen bietet der Dachverband, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an. Die nächste Ausbildung der Stufe G findet statt vom 10. bis 14. Oktober 2016, jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr in der Kindervereinigung Glauchau, Agricolastraße 5.

Wer einen Wiederholerlehrgang benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen e.V. melden. Es stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen (das Mindestalter beträgt 16 Jahre).

Anmeldeschluss ist der 29. September 2016. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Antragsformulare und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Telefon: 0375 440227700/1 oder

03723 42793,

Fax: 0375 440227709

E-Mail: kontakt@jugendring-westsachsen.de.

Der schnellste Karrierestart in der Hochschullandschaft!

Die Staatliche Studienakademie Glauchau lädt am 10. September 2016, 09:00 bis 13:00 Uhr, alle Interessenten herzlich zum Tag der offenen Tür auf den Campus, Kopernikusstraße 51 in Glauchau ein.

Hier besteht die Möglichkeit, sich intensiv über die 10 angebotenen Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft und Technik zu informieren und individuelle Fragen zum Studium in

Glauchau zu stellen. Dazu stehen den Gästen die Studierenden der Studienakademie, Professoren und Dozenten zur Verfügung.

Darüber hinaus werden sich zahlreiche Praxisunternehmen vor Ort präsentieren und ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. „Wir gewähren Blicke hinter die Kulissen, Einblicke ins studentische Leben und bieten Ihnen an, unseren hochmodernen Campus, das Lehr- und das Laborgebäude, die Bibliothek, das Wohnheim und die Freizeitbereiche zu besichtigen. Unser Akademikernachwuchs bearbeitet in der Kinderakademie ein interessantes Thema, diesmal aus dem Bereich Technik – natürlich dual. Personalprofis checken Bewerbungsmappen, die von den anwesenden Praxispartnern ggf. auch umgehend entgegen genommen werden. Umrahmt wird der Tag durch unsere Studierenden, z.B. durch Versorgung vom Grill, Testfahrten und Livemusik“, informiert die Studienakademie. Weitere Infos: www.ba-glauchau.de/karriereturbo oder auf Facebook.

Wildbacher Kirche und Hartensteiner Prinzenhöhle besichtigt

Die Wanderung mit der Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins am 14. August 2016 führte in die Hartensteiner Flur im Landkreis Zwickau. Vom Treffpunkt Burg Stein aus machten sich bei gutem Wanderwetter zehn Wanderfreunde und ein Vierbeiner auf den Weg. Mit dabei auch Gäste aus Crimmitschau, Greiz und Jonaswalde. Über den Raubrittersteig ging es zur Burgruine Isenburg und von dort weiter nach Wildbach. Hier erlebten die Wanderfreunde eine sehr interessante Besichtigung mit Führung in der Kirche Wildbach und in der Heimatstube, berichtet Dorothea Werner von der MBV-Wandergruppe. Im Anschluss wurde in Wildbach auch zur Mittagsrast eingekehrt. Auf einem Rundweg ging es anschließend wieder über die Burg Stein zur berühmten Hartensteiner Prinzenhöhle – bekannt durch den Altenburger Prinzenraub von 1455 – und von dort zurück zum Ausgangspunkt Burg Stein. Insgesamt 16 Kilometer hatten die Wanderfreunde an diesem Tag bewältigt.



Zur MBV-Wanderung am 14. August 2016 wurden auch die Wildbacher Kirche und die Prinzenhöhle in Hartenstein besichtigt. Foto: MBV

Radwanderung in den Nordwesten des Landkreises

Pünktlich 09:30 Uhr starteten am 14. August 2016 insgesamt 18 Radwanderfreunde bei idealem Wetter in das nordwestliche Gebiet des Landkreises Zwickau. Schon nach wenigen Kilometern gab es in der Goseler Aue den ersten Informationsstopp. Hier erfuhren die Radler, dass sich direkt am Forellenbach gelegen einst die „Teufelshöhle“ befand, in der z. B. im Mittelalter, im 30-jährigen Krieg (1618–1648) die Einwohner Waldsachsens und der Gosel Zuflucht vor plündernden und mordenden Kriegern fanden, informiert Dieter Kahl, der Leiter der Radwandergruppe. Nur zwei Kilometer weiter der nächste Stopp in Frankenhausen vor dem Geburtshaus des Gärtners und SPD-Politikers Wilhelm Stolle (1842–1918). Die Radler erfuhren einiges aus dem Leben Stollens und seinem Kampf für ein besseres Leben der Arbeiter und Kleinbauern in der damaligen Zeit. Weiter ging es in flotter Fahrt bergauf, bergab durch Rudelswalde, Langenreinsdorf und Niederalbertsdorf der Mittagsrast in Langenbernsdorf entgegen. Im Wirtshaus „Zum wilden Hengst“ entspannten sich die Radler, stillten ihren Durst und ließen sich die schmackhaften Speisen der guten Küche munden. Dieter Kahl: „Das nächste Ziel nach weiteren fünf Kilometern war die Cotta-Eiche im Werdauer Wald. Diese Eiche erinnert an den bedeutenden Forstwissenschaftler Heinrich Cotta (1763–1844), einem Zeitgenossen von Goethe, Schiller und Lessing. Cotta erlernte bei seinem Vater den Beruf des Försters und arbeitete in diesem Beruf in den Wäldern des damaligen Herzog-

tums Sachsen-Weimar-Eisenach. Nach seinem Studium in Jena wurde er vom Sächsischen König nach Tharandt berufen, gründete dort die noch heute weit über Deutschland hinaus bekannte Forstschule und war bis zu seinem Tod Direktor dieser Schule.“

Nach dieser Stippvisite radelte die Gruppe nach Werdau hinunter ins Plei-Betal. In ruhiger Fahrt ging es entlang der Pleiße zurück in die Heimatorte. Nach rund 54 Kilometern endete die Tour, die nicht nur durch eine reizvolle Landschaft führte, sondern auch viel Wissenswertes vermittelte.



Im Nordwesten des Landkreises Zwickau war die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins am 14. August 2016 unterwegs. Fotos: MBV

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-meerane.de

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung seit dem 1. April 2016:

- Montag 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
- Dienstag 14:00–17:00 Uhr
- Mittwoch geschlossen

– Donnerstag 14:00–16:00 Uhr

– Freitag 09:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in der St. Martinskirche:

– Sonntag, 11. September, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Juli, August und September getauften Gemeindeglieder

– Sonntag, 18. September, 10:00 Uhr: Gospelkonzert mit den "Colours of Soul" und Gästen

– Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst

Kirchenmusik

– Kirche St. Martin Meerane

Sonntag, 18. September, 17:00 Uhr: GOSPELKONZERT mit den Sängerinnen und Sängern des Gospelchores „colours of soul“ und der Band „live on stage“. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Tag des offenen Denkmals am 11. September

Geöffnet sind die Alte und Neue Friedhofskapelle von 14:00–17:00 Uhr.

Offene Kirche St. Martin von 15:00–17:00 Uhr

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Höhenweg: Mi, 21.9., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 21.9., 10:30 Uhr

– Hirschgrundstraße: Mo, 26.09., 09:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 29.8., 15:00 Uhr

Gesprächsrunden und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 13./27.9., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 14.9., 17:15 Uhr, Pfarrhaus

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.9., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 12./26.9., 18:30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonntag, 11. September, 18:00 Uhr: Gottesdienst

– Sonntag, 25. September, 11:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Beisammensein zum Mittagessen

– Sonntag, 25. September, 16:00 Uhr: Erntedankfestmusik mit dem Kirchenchor Waldsachsen

Bitte bringen Sie die Erntegaben und Lebensmittel am Sonnabend, 24. September 2016, von 10:00–11:00 Uhr in die Kirche. Die Gaben werden in der folgenden Woche den Bewohnern des Heinrichshofes gebracht.

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Kirchgemeindkreis: Donnerstag, 22.9., 14.30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984 www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.9. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 10.9.2016; 17:00 Uhr in Pönitz; im ev. Kantorat/Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

Sonntag: 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Wichtige Termine:

Samstag, 17.9.2016: 09:00 Uhr Ministrantenstunde

Vorschau:

Sonntag, 11.9.2016, 14:00 bis 17:00 Uhr Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 25.9.2016, 9.30 Uhr Erntedanksonntag, Gemeindemesse mit Segnung der Erntegaben

Mittwoch, 28.9.2016, 19.00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Oktober 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. September 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch. Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag 4. Oktober 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 12. September, 26. September 2016, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Men-

schen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfsverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 8. September, 14:00 Uhr: „Einmal Nordpol und zurück“ – Ein Expeditionsflug nach 90 Grad Nord, spannend und informativ erlebt mit Herrn Goldammer aus Herrenhaide

Donnerstag, 15. September, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 22. September, 14:00 Uhr: „Lasst Blumen sprechen“ – Blumen, Floristik, kreative Ideen, Kräuterpflanzen, Beratung, Pflege und Verkauf mit der Gärtnerei Voigt

Donnerstag, 22. September, 14:00 Uhr: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 29. September, 14:00 Uhr: „Herbstfest mit bunten Melodien“ mit dem Alleinunterhalter Herr Fröhnert und einer Modenschau Herbst/Winter mit dem Modegeschäft „Sympathische Damenmode Lady S“

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Zum Treffen am 20. September 2016 stehen Minigolf/Nachmittagsgespräche auf dem Programm.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“, Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758 Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendetermine in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

– **am Freitag, 30. September 2016, von 15:00 bis 19:00 Uhr** in der Grundschule Lindenschule, Oststraße 51.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
(0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

10. 9.: Frau Katrin Lempe, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 501348

11. 9.: Herr Detlef Hahn, Lepziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

17. 9.: Herr Dr. med. Andreas Rauch, Glauchauer Str. 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

18. 9.: Frau Dipl.-Med. Heidrun Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

10./11. 9.: Frau ZÄ Dorit Zander, Kopernikusstr. 34, Glauchau, Telefon 03763 5408

17./18. 9.: Frau Dr. med. Kristina Baars, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78134

▼ Apotheken

10./11. 9.: Neue Apotheke, Meerane, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Tel. 03764 2017

17./18. 9.: Apotheke der Unterstadt, Glauchau, Karlstr. 1, Tel. 03763 200 0

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Aktuelle Mitteilung der Stadt Meerane vom 31. August 2016

Aktuelles

Brandschutzsanierung Schulgebäude Lindenschule Grundschule Meerane unter Dach und Fach

Stadt Meerane, 31. August 2016

Zur sachgerechten Brandschutzsanierung des Schulgebäudes (Baujahr 1984) Lindenschule Grundschule Meerane kann die Stadt Meerane zum jetzigen Zeitpunkt ein positives Zwischenfazit ziehen. Die Realisierung der Brandschutzsanierung ist ehrgeizig, aber, die Entschlossenheit aller Beteiligten vorausgesetzt, machbar.

Programm der Brandschutzsanierung ist ein geprüftes Brandschutzkonzept, das auch Grundlage eines entsprechenden Förderantrages ist, den die Stadt Meerane am 03.09.2015 nach der Förderrichtlinie „Schulische Infrastruktur“ mit der Maßnahmebezeichnung „Brandschutztechnische Ertüchtigung einschließlich der Erneuerung der Elektroinstallation“ für das Schulgebäude Lindenschule Meerane, Oststraße 51, einreichte. Das Kostenvolumen beträgt 1.165.000,00 Euro.

Die Umsetzung der Brandschutzsanierung des Schulgebäudes hat bereits begonnen. Dazu wurden im August 2016 alle erforderlichen kommunalrechtlichen, haushaltsrechtlichen/finanziellen, rechtsaufsichtlichen und förderrechtlichen Abstimmungen vollzogen. Es ergibt sich folgender Zeitplan:

Erforderlich sind weitere Planungs- und Fachplanungsleistungen von September bis Dezember 2016. Es werden Ausschreibungs- und Vergabeverfahren im Januar und Februar 2017 folgen, um im Februar bzw. März 2017 den Baubeginn zu starten. Spätestens im Dezember 2017 wird die Brandschutzsanierung abgeschlossen sein.

Da die Brandschutzsanierung baulich in einem Zug erfolgt, ist eine Auslagerung des Schul- und Hortbetriebes erforderlich. Dazu bedarf es als Zwischenlösung der Einrichtung eines Bauzeitenprovisatoriums. Dies erfolgt durch ein mobiles

Mietgebäude (Schulcontainer) einer Fachfirma, das auf dem Sportgelände der Grundschule errichtet wird. Die Vorbereitungen für das Mietgebäude werden bis Dezember 2016 abgeschlossen sein, so dass der Containeraufbau im Januar und Februar 2017 erfolgen wird. Der Einzug ist mit dem ersten Schultag nach den Winterferien 2017 vorgesehen (27. Februar 2017). Die Nutzung erfolgt bis zum Abschluss der Brandschutzsanierung, wonach die Schülerinnen und Schüler in ihr Schulgebäude zurückkehren.

Mit diesem Gesamtpaket (Gebäudesanierung, Zwischenlösung Schulcontainer, weitere Sofortmaßnahmen) ist die Brandschutzsanierung Schulgebäude Lindenschule Grundschule Meerane unter Dach und Fach. Damit löst die Stadt Meerane gegenüber den Eltern der Lindenschule ihre Zusage ein, das Schulgebäude so zu sanieren, dass „der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.“ (BauO) Die Brandschutzsanierung ist das letzte große Sanierungsvorhaben im Schulgebäude und in der Schulsporthalle der Lindenschule, die seit dem Jahr 2009 modernisiert werden.

Abschließend Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Der Stadt Meerane ist bewusst, dass mit diesem Gesamtpaket auch Beeinträchtigungen für den Schul- und Hortbetrieb eintreten können. Dafür bitten wir bereits heute um Verständnis und Entschuldigung. Unser Ziel war es, die Brandschutzsanierung nicht über mehrjährige Bauabschnitte umzusetzen, sondern in einem Zug, um die Beeinträchtigungen für die Schülerinnen und Schüler zeitlich zu begrenzen. Bei der Generalsanierung des Schulgebäudes der Tännichtschule (2013/2014) hat sich diese Strategie bewährt.“

Neu in der Stadtbibliothek Meerane – Literaturempfehlungen

Ab sofort ausleihbar!

Robert Gold „Flieg ich durch die Welt“



Pascal und Angelo haben das Abitur in der Tasche und Träume für die Zukunft im Kopf. Und sie stecken voller Abenteuerlust. Mit ihrem Freund Wolle machen sie sich auf den Weg in die rumänischen Karpaten – auf

der Suche nach Freiheit, Unabhängigkeit und sich selbst. Nur in Richtung Osten kann es für die drei Berliner Jungs gehen. Als sie durch Ungarn trampeln, im Sommer 89, ist auf einmal die Grenze zum Westen durchlässig. Sie treffen Entscheidungen, die ihr Leben aus den vorgezeichneten Bahnen werfen und ihre Jugendjahren lassen. Ihre Wege trennen sich. Während Wolle in Amerika sein Glück versucht und sich Angelos Spur zu verlieren scheint, kehrt Pascal zurück. Das alte Leben gibt es nicht mehr, doch auf das aufregende, ersehnte neue fallen Schatten der Vergangenheit.

Kate Gross „Der Zauber meines viel zu kurzen Lebens“



Kate Gross ist vierunddreißig, als es heißt: Darmkrebs, Überleben ausgeschlossen. Ein Schock für sie selbst, eine Tragödie für Freunde und Familie, besonders für ihre dreijährigen Zwillingssöhne. Wie lebt eine junge Frau weiter,

in deren Inneren ein Zellhaufen außer Kontrolle geraten ist? In zehn Kapiteln hinterlässt Kate Gross ihren Liebsten die vielen Geschichten, die sie zu der machten, die sie ist. Mit dem scharfen Blick eines Menschen, dem nicht mehr viel Zeit bleibt, hält sie die Welt an und erzählt uns von der Schönheit des Lebens.

**Öffnungszeiten der Stadtbibliothek,
August-Bebel-Straße 49:**

Montag 10:00–16:00 Uhr, Dienstag 10:00–18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Freitag 10:00–12:00 Uhr, Samstag 10:00–12:00 Uhr, Feiertage geschlossen



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Werdauer Stadt- und Straßenfest wirft seine Schatten voraus

Werdau. 22 Jahre ist das größte Volksfest Werdau nun alt. Und das Organisationsteam des Stadt- und Straßenfestes, das in diesem Jahr vom 16. bis 18. September gefeiert wird, hat sich für 2016 viel Neues einfallen lassen. „Es freut uns sehr, dass wir diesmal mit ‚Baru‘ die wohl bekannteste Band der Region mit Werdauer Wurzeln zum Auftakt am Freitagabend (16.09.2016) begrüßen dürfen. Mit dem Heimspiel für die Band wird zeitgleich im September ihr neues Album „LEVITY“ veröffentlicht“, kündigt Gewerbeverbandschef René Müller sichtlich begeistert an. Parallel zu diesem Auftritt wird es auch in diesem Jahr wieder die Familienbühne an der Annoncenuhr geben, wo ebenfalls am Freitagabend das Programm starten wird.

Am Samstag (17.09.2016) erwartet die Besucher wieder die allseits beliebte Händlermeile auf der August-Bebel-Straße, die sich bis zur Brüderstraße erstrecken wird. Auf dem Markt wird es unterdessen ein besonderes Spektakel geben. Hier ist es gelungen, aus Hamburg ein original amerikanisches Bullriding zu verpflichten. Ergänzt wird es durch die im vergangenen Jahr sehr gut frequentierte „Walzerfahrt“ und einen original amerikanischen Barbecue-Stand. Kulturell erwartet die Besucher ein breites Feuerwerk aus Schlager, Rock und akrobatischen Highlights. Hochkarätig wird dann der Auftritt von „Rest of best“ sein – eine GALA BAND, welche internationale Klasse nach Werdau bringt. Nach dem Feuerwerk, ab ca. 22:15 Uhr, erwartet alle ein alter Bekannter aus der Region: „Mr. Joe & Band“, die einzigartige Joe-Cocker-Tributeband! Authentisch und publikumsnah präsentiert die Crew um Frontmann Günter Franz die größten Hits des Ausnahmekünstlers Joe Cocker.

Zum Sonntag (18.09.2016) ist zeitiges Aufstehen angesagt, denn nach dem ökumenischen Gottesdienst gibt es eine Wiederauflage des letzten Jahres auf dem Stadtfest. Die Freie Presse lädt ein zum 16. Radlertag für jedermann, Start 10:00 Uhr vor dem Rathaus. „Ge-

gen Mittag erwarten wir die Radler, ‚auf ein Radler‘, wieder auf dem Kirchplatz zurück“, erklärt René Müller. Kulturell geht natürlich das Programm auf beiden Bühnen weiter, auf dem Markt mit den „Gassenhauern“, gefolgt vom Bäckerchor der Stadt Werdau.

Zur besten Kaffeetrinkzeit werden die Werdauer Händler auf der Bühne erwartet, wobei renommierte Geschäfte in Gemeinsamkeit eine Modenschau präsentieren werden. Nach dem Kinderchor Fraureuth sorgen zum Abschluss „Mr. Longdrink und seine Barhocker“ für Stimmung und gute Laune. Alles in allem ist es dem Gewerbeverband wieder gelungen, ein buntes Programm für die ganze Familie zusammen zu stellen. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr Vereine wie z.B. der AC 1897 Werdau e.V. mit seinen Vielseitigkeitsmeisterschaften und die Fußballer der Jugendabteilung SV Sachsen 90 Werdau mit dem Torwandschießen das Werdauer Stadt- und Straßenfest bereichern werden“, so der Vorsitzende des Gewerbeverbands. „Unser größter Dank geht jedoch an die treuen Sponsoren wie Stadtwerke Werdau, die Sparkasse, Stadt Werdau, Spindel und Lagerungstechnik Fraureuth und allen anderen Sponsoren, welche uns unterstützen.“



Vom 16. bis 18. September 2016 lädt das Werdauer Stadt- und Straßenfest ein. Foto: Stadtverwaltung Werdau

„Gastronomie im Wandel der Zeit“ Neue Sonderausstellung in der Heimatstube Göbnitz

Göbnitz. „Gastronomie im Wandel der Zeit“ lautet das Motto der neuen Sonderausstellung in den Räumen der Heimatstube Göbnitz in der Kauritzer Straße 8, die bis zum 3. Oktober 2016 zu sehen ist.

Ermöglicht wird die Sonderausstellung durch Mitglieder des Vereins „Porzellan und Kaffeetradition e. V.“. Sie zeigen Geschirr aus Küche und Gaststätte sowie Speisekarten von einst und jetzt aus ihren Privatsammlungen, informiert Christiane Fiedler von der Heimatstube Göbnitz. Der Inhaber des Gasthauses „Zur Krone“ in Lichtenstein/Heinrichsort, Bernd Feustel, gab den Anstoß zur Gründung des seit 2009 bestehenden Vereins. Er hatte die Idee, Leute zusammenzubringen, die sich für Porzellan und Kaffee im weitesten Sinne interessieren. Als Mitbegründer des Vereins ist Bernd Feustel prädestiniert, denn er sammelt seit 16 Jahren Kaffeekannen. Seine Sammlerleidenschaft führte 2004 zur Gründung des „1. Sächsischen Kaffeekannenmuseums“ im Gebäude des Gasthauses „Zur Krone“.

Der Verein „Porzellan und Kaffeetradition e. V.“ beschäftigt sich mit der Entwicklung der gastronomischen Kultur, der Porzellanindustrie, Trends menschlicher Ernährung und natürlich der Kaffeetradition. Die Mitglieder tragen Dokumente und Informationen sowie Sachzeugen zusammen und bewahren sie. Natürlich unterstützen sie auch das 1. Sächsische Kaffeekannenmuseum. Passend zum Motto „Gastronomie im Wandel der Zeit“ können die Besucher dieser interessanten Ausstellung auch Speisekarten aus der umfangreichen Sammlung von Lothar Heimann bewundern. Seine Personalausstellung in der Heimatstube Göbnitz liegt nun schon zehn Jahre zurück. In dieser Zeit sind noch zahlreiche Speisekarten dazu gekommen. Unter anderem zeigt er eine Speisekarte mit den Autogrammen der Fußballnationalmannschaft der DDR. Die Ausstellung in der Heimatstube Göbnitz ist jeweils samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet.



Tag des offenen Denkmals

11. September 2016



Neobarockes Postgebäude



Technik-Schau-Depot



Historische Ansicht Markt / Marienstraße



Altes Rathaus

Heimatomuseum im Alten Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
- Sonderausstellung „Leben und Werk des Meeraner Gebrauchsgrafikers Hilmar Kayser“
- Vorführungen in der Historischen Schuhmacherwerkstatt durch Dieter Geißler
- Gefängniszelle in der Feste
- Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich E. Bilz

Neobarockes Postgebäude, Poststraße 22-24

- Besichtigung des Technik-Schau-Depots
- Ausstellungen „DDR-Geschichte Meerane - Einblicke in die Jahre 1968 bis 1976“ und „Friedliche Revolution“
- Einführung zur neuen Ausstellung für die 1945 inhaftierten und verschleppten Jugendlichen aus Meerane in das sowjetische Speziallager Mühlberg und nach Sibirien
- PowerPoint-Präsentation: „Meerane - früher und heute“



Historische Schuhmacherwerkstatt



Heimatmuseum

Kunsthause, Markt 1

- Werner-Bochmann-Ausstellung
- Galerie ART IN: „Lacher für die Lieben zu Hause“
Preisgekrönt! Das Beste des Deutschen Karikaturenpreises und Ausstellung des Malzirkels des Meeraner Kunstvereins „meerANSICHTEN“ 14-17 Uhr



Kunsthause

Katholische Kirche St. Marien, Am Rotenberg 81

14-17 Uhr

Evangelische Kirche St. Martin, Kirchplatz 1

15-17 Uhr

Friedhof Meerane

14-17 Uhr

- Besichtigung der alten und neuen Friedhofshalle

**Alle Ausstellungen
und Einrichtungen
von 14 bis 18 Uhr
geöffnet!**

Der Eintritt ist frei!

meerane